Neu-Braunfelser Zeitung.

Herausgegeben und redigirt von A. Eiband.

Jahrgang 29. Freitag, den 14. October 1881. Nummer 48.

Das Mädchen der Pußta.

Erzählung von L. v. Stür.

(Schluß.)

Josika saß eine zeitlang still, dann stand sie auf. Aus einem Kasten zog sie ein Bündel hervor, das einige Kleider zu enthalten schien. Sie legte dasselbe auf den Tisch; unruhig spielten ihre Hände damit.

Ich vernahm ein Klopfen an der Thür und richtete mich auf. Josika hatte geöffnet ich sah einen jungen Burschen eintreten. Daß musste der Czaß sein! Hübsch war er. Aus dem Blutjungen Gesicht blitzten verwegen die dunklen schwarzen Augen, und als er den Mantel abwarf, sah ich die schöne schlanke Figur. Er hielt das Mädchen umarmt und küßte sie stürmisch. Sie schien unter seiner Leidenschaft Alles um sich her zu vergessen.

„Bist du bereit?" flüsterte er endlich leise.

Sie nickte und ergriff das auf dem Tische liegende Bündel.

„Komm, komm!" bat er, sie zur Thüre hinziehend.

Einen Augenblick schien sie zu schwanken, des Bruders Worte mochten ihr einfallen. Dann löschte sie entschlossen das Licht aus.

Es ward drinnen dunkel und still. Draußen heulte der Wind.—Ich war erregt, ich fürchtete den Schluß dieser Scene.

Da hörte ich plötzlich einen gellenden Schrei, darauf verworrene Worte. Ich stürzte in die andere Stube. Die Hausthür mußte offen sein, dinn der Wind fuhr eiskalt in die Stube. Zu jeden war nichts ich tappte nach der Thüre. Mein Fuß stieß an etwas, ich bückte mich—es war Josika. Mit Mühe gelang es mir, Licht zu machen: Da lag Radai auf dem Boden, das Blut rann aus einer tiefen Herzwunde. Und über ihn gebeugt lag sie, die die Schuld trug an des Bruders Tod. Mir grauete, die Hände zitterten mir. Ich schloß die Thür und wollte Josika emporheben, da stand sie allein schon auf.

Wir legten Radai zusammen auf ein Lager und versuchten, ihn zum Leben zurückzurufen. Es war vergebens! An des Bruders Seite kniete Josika, die Stirn auf ihre Hand gelegt. — —

Ich wandte mich ab und ging in meine Kammer. Erst gegen Morgen konnte ich den Schlaf finden. Als ich erwachte, war es schon hell. In ihrer ganzen Schönheit lachte die Sonne in das kleine Fenster hinein. Ich öffnete es und sah hinaus auf die morgenfrische, duftige Ebene. Allmälig kam mir die Erinnerung zurück. Ich war im Zweifel, ob ich nicht vielleicht böse geträumt hatte.

Zögernd öffnete ich die Thür. Da lag Radai, und neben ihm kniete noch immer Josika. Sie sah furchtbar aus, das Antlitz entstellt—keine Spur von Aehnlichkeit mehr mit dem schönen Mädchen von gestern.

Das Gewissen hatte in den einsamen Stunden der Nacht bei ihr Gericht gehalten.

Ich ging hinaus und rief nach Michael Wir sahen nach den Pferden, dann befahl ich ihm, anzuspannen.

Als ich in die Stube zurückkehren wollte, hörte ich drinnen sprechen.

Fort, fort! schrie Josika, mach mich nicht wahnsinnig!

Ich trat ein—Czaß war da!

Der Bursche senkte den Kopf, sah das Mädchen noch einmal an und sing.

Ich trat zu Josika, ich wollte ihr gern etwas sagen, aber ich fand kein Wort—.

So sagte ich denn bloß: Leb' wohl, Josika.

Sie nickte—ich ging hinaus.

Michael wartete schon. Wir fuhren ab in den schönen Morgen hinein.

Aber das düstere Bild dieser Nacht in den Pußten schwebte mir noch lange vor Augen.

(Ende.)

Wolken.

Novelle von E. Mario Bacano.

Erstes Capitel.

Das Schönste im Leben, in der Welt, in der Natur sind doch die Wolken. Alles, was besteht, ist dem Verfalle, dem Welken, Kranken, dem Hinschwinden und Verschwinden und Verluste unterworfen—nur die die Wolke nicht, weil sie ja eigentlich gar nicht besteht, weil sie wie nie gewesen ist in dem Augenblicke schon, wo das Menschenauge sie anschaut—gerade so wie das Glück.

Die Wolke! Existirt sie, oder ist sie nur eine Farben-, eine Formtäuschung des Auges?

Und wenn sie existirt: welche Farbe, welche Form hat sie in Wirklichkeit?

Die, welche sie in diesem Augenblicke zu haben scheint? Nein, denn im nächsten schon ist diese Form, diese Farbe nicht mehr dieselbe. Und dann: wie so anders erscheint sie einem andern Beschauer, der sie von einem andern Standpunkt aus ersieht!

Und eben, weil ich dieses Wolkenwesen, diese Schönheit und diese Herrlichkeit nicht fassen kann, weil sie vielleicht nur in meinem eigenen Auge, nur in meiner eigenen Seele existirt, kann ich sie nie verlieren—es giebt kein Grab, das eine Wolke birgt. Und mein armes Menschenherz kann seine ganze Liebe und sein ganzes Bewundern und seine ganze Anbetung ihnen zuströmen lassen, den schönen, den herrlichen, den tröstlich im Sonnengolde flimmernden Wolken.

Und wie reich sind ihre Gestalten: Burgen krönen hochaufgethürmte Berge; phantastische Ungeheuer wälzen sich heran; imposante Schiffe fluthen auf dem unergründlichen Ocean des Himmels, umgaukelt von anmuthigen Delphinen; liebliche Hügel umgeben tiefe Seen von Himmelsblau.

Das sind die Wolken—das ist das Glück.

Und ist nicht Alles so, was schön und beachtenswerth ist im Leben? Die Liebe, die Dankbarkeit, die Andacht, das Vertrauen—kann man sie begreifen, halten? Ist es? Hat es eine Gestalt, eine Zeit, eine Wesenheit? Nein.

Und ist es deshalb weniger wahr?

O wie Recht hat das Wort des Apostels: Wir sehen jetzt durch einen Spiegel in einem dunkeln Wort; dann aber von Angesicht zu Angesicht. Jetzt erkenne ich es stückweise, dann aber werde ich es erkennen, gleich wie ich erkannt bin.

Hier auf Erden sehen wir das Bild der Liebe, des Glückes, der Erfüllung nur im Spiegel. Und dieser Spiegel ist der Himmel—der Himmel, über den unsere Ahnungen ziehen, gleich Wolken. O ziehende Wolken, Ihr einzige Wesenheit, Ihr seid das Schönste im Leben und das Düstere auch! Jenseits aber kommt die Erfüllung—

* * *

Schön ist Ungarn, das Land der Fruchtbarkeit, das Land der Weite. Endlos breitet sich die braune Steppe, und endlos scheinen sich die grünen Gärten zu dehnen. Die Tabakfelder, die Maiswildnisse, wie prachtvoll werden sie unterbrochen von den rauschenden Wäldern! Das Leben ist dort reich auch im ärmlichsten Winkel, es ist laut, es ist überquellend in Lust oder Schmerz, wie die tönende Stimme des Volkes. Weiter auch scheint der Horizont zu sein als an anderen Orten, und strahlender die Sonne.

Und weit war der blaue Sommerhimmel, strahlend die Sonne, die an einem Augustabend des 1844 über die stattliche Pachtung des alten Lengiel lag in der Schlummerstille des Mittags, wo selbst die Knechte rasteten. An diese Pachtung grenzte die Wirthschaft des Herrn von Forgacz mit ihrem hübschen Herrenhause. Und dann kam der freundliche Ort Bihar selber, und hinter demselben kamen erst die Domänen der gräflichen Herrschaft Petöfy mit ihrem funkelnden Park und dem Schlosse.

Eine süße, sonnenträumende, stille Mittagsstunde war es, liebliche Lämmerwolken unterbrochen den tiefen Azur des Himmels, und all' diese Sonnenherrlichkeit spiegelte sich in dem Herzen des schmucken, jungen österreichischen Infanteristen wieder an einer wilden Rosenhecke ganz an der Wirthschaft des Herrn von Forgacz saß.

Und neben ihm saß Fräulein—ach so jung noch, daß man sie fast ein Kind nennen konnte! Sechzehn Jahre lachten aus ihren braunen Aprikelaugen, und ihr Lachen hatte noch den ganz kindlichen Ton, der leicht ins Weinen umschlägt.

Sie war hübsch und zierlich gekleidet, und die himmelblauen Schleifen an der Brust und das himmelblaue Band im kastanienbraunen Haare und das breite Band um die kindliche Taille zeigten die Eitelkeit des hübschen Kindes, aber ihre herzliche Eitelkeit, die nur eine volle Freude am Hübschsein, am Leben, auf der eigenen Jugend ist.

Das Fräulein Therese Forgacz hatte gar keine Bedenken gehabt, sich über die bewundernden Blicke des jungen Pächtersohnes Ferencz Legiel zu freuen. War er doch der größte, schlankste junge Mann in der Gegend, waren doch seine Augen so dunkelflammend, seine Lippen so gebietend, der leichte dunkle Flaum, der über denselben so hübsch! Und er war immer so zierlich gekleidet wie kein anderer Pächtersohn, und wo er ging, traf sie ihn auf ihrem Wege.

Das Fräulein war sechszehn Jahre alt. Mit sechszehn Jahren denkt man noch nicht daran, was möglich oder unmöglich ist. — Das Leben währt da scheinbar ewig, und geht doch nicht über das Heute hinaus. Und so ging sie an das Fenster, wenn sie wußte, daß er vorüber ging, und ging an dem Weidewege spazieren, wenn er um den Weg war, und freute sich unbändig, daß er immer verliebter wurde und dachte wirklich, es gäbe nichts Schöneres als ihn, und als er ihr eines Tages die Hand ergriff und dieselbe an seine Lippen und an sein Herz drückte, da kam es wie ein Schwindel über sie, und sie sagte auf seine Frage, ob sie böse sei auf ihn—nein, sie sagte gar nichts, aber sie lachte. Und dieses Lachen machte all' sein Blut zu seinem Herzen strömen, und er meinte, er sei reicher als alle Menschen auf der ganzen Welt, und er fragte sich verwundert, ob es denn möglich sei, daß man wirklich so selig sein könne?

Und wie sie dann den Hauch seiner Lippen auf ihren Wangen fühlte und ihr das Herzblut wie eine Flamme über die Wangen emporloderte und sie davonlief—unaufhaltsam, an den Pappeln des Hinterhofes vorüber bis in's Haus und die sonnige Treppe hinauf bis in ihr Stübchen, da fing sie plötzlich zu weinen an und bildete sich wirklich ein, nun habe sie ein Liebesverhältniß mit dem hübschen Pächtersohne, und das sei eine gar herrliche und eine gar schreckliche Sache. Kein Band war ihr schön genug an diesem Band. Sie kam sich jetzt wie eine wirkliche erwachsene Dame vor. Die armen Kinder! —

Ferencz Lengiel weinte nicht. Er war zu glücklich dazu. Und so wurden die Fensterpromenaden fortgesetzt und das Schauen in der Kirche, und manchmal ein verstohlenes Wort zwischen den Weiden am Bache.

Und da kam die Zeit, wo Ferencz Lengiel sich der Assentcommission stellen mußte.

Es war dies in jener Zeit gleichsam ein civiler Tod, das Soldatwerden. Das Verlassen des väterlichen Gewerbes, der Heimath aller fortschreitenden Bildung und seiner eigentlichen Lebenscommission für lange, lange Zeit.

Der Augenblick mußte unvermeidlich kommen und doch kam er stets wie mit vernichtender Gewalt.

Ferencz Lengiel wurde natürlich behalten, und sollte in die ihm bestimmte Garnison nach Peterwardein einrücken. Die Uniform stand ihm gar prächtig; er sah aus wie ein junger Kriegsgott an dem Tage, wo er unter dem wilden Rosenstrauche auf dem Grasesfast und Fräulein Forgacz ihm ein Büschelchen der Heckenblumen an seine Soldatenmütze nestelte.

Und kurz, Du solltest nicht traurig sein! plauderte Fräulein Therese in ihrer spielenden, leichtherzigen Weise und lächelte mit allen ihren Zähnen. Giebt es etwas Schöneres als einen Soldaten.

Ja, wenn der Soldat ein Offizier ist! sagte Ferencz trotzig. Aber ich, ich kann's mit jahrelangem Dienen höchstens zum Feldwebel bringen....Zur seidenen Borde und zum Haselstocke. Und diese Jahre!.... Diese Jahre des Zwangs, des stummen gedankenlosen Gehorsams, und mein ganzes Wesen strebt nach Freiheit, nach Lernen, nach nützlicher Arbeit, nach Fortschritt! — Und die Wirthschaft meines alten Vaters die nun ganz auf seinen Schultern liegt und—

Der Strauß der Heckenrosen war sofort an der Mütze befestigt, und Fräulein Therese setzte dieselbe dem hübschen Jungen auf, wie sie ihm eben am hübschesten ließ, und klatschte in die Hände und rief:

Wissen Sie, Herr Ferencz, daß Sie zum Entzücken sind? Als Civilist hätten Sie nie so lieb ausgesehen. Und ist das nicht mehr werth als Alles, wenn Sie mir gefallen?—was? Ich finde Sie überhaupt recht sonderbar. Was jammern Sie mir da vor von Freiheit, Arbeit, Wirthschaft? Was kann Ihnen an dem Allen liegen, wenn nur ich Ihnen gut bin? Haben Sie mir nicht gesagt und geschworen, wenn ich Ihnen nur sagen wollte, daß ich Sie gern habe, so seien Sie der glücklichste Mensch auf Erden, und alle Ihre Wünsche seien erfüllt, und nichts könne Sie jemals mehr traurig oder verzagt machen? Haben Sie mir Das gesagt oder nicht mein Herr?

Der junge Mann erhob seine dunklen Augen voll Flamme zu ihr. Ja. Er hatte so gesagt, und was noch mehr war, er hatte so gefühlt. Er hätte nicht gedacht, daß je etwas ihn kränken oder bedrücken könne, wenn das schöne Fräulein aus dem pappelumgebenen Herrenhause ihm sagen würde: Ich bin Dir gut!

Sommerwolken, Sommerwolken!

Aber seine Liebe für das schöne Kind da neben ihm war echt. Es war ja jene Liebe, die nicht die Erste ist, weil sie die einzige ist einem Leben.

Und er sagte:

O Terezi, liebe Terezi, freilich bin ich glücklich, beneidenswerth glücklich, wenn Du mir gut bist. Und was mir am meisten das Herz schwer macht, ist ja die Trennung von der sichtbaren Gegenwart dieses meines Lebensglückes!

Trennung? lachte das kindische Ding, indem sie die braunen Zöpfe zurückwarf. Ich habe in einem Buche gelesen, daß es bei „wahrer Liebe" keine Trennung giebt!

Dies sagte das leichtherzige, unversündige, eitle Mädchen in der festen Meinung daß sie wirklich davon wisse, was Das sei: Liebe. Und meint Das nicht Jeder zu wissen, der seinen ersten Roman gelesen hat.

Ein himmlisches, seliges Vertrauen durchhallte jetzt die Seele des Jünglings, des Knaben, den nur die Uniform schon zum Manne machte. Wahre Liebe! Er wurde, war geliebt von der Göttin seines Herzens, die er einst als unerreichbar hoch über sich gesehen hatte! Er nahm ihre beiden Hände und bedeckte sie mit Küssen. Warum weinte er dabei so heiß? Es ist, als ob das Herz der unsterbliche Theil von uns wäre, allwissend und voraussehend!

Und Du wirst mir treu bleiben, nicht wahr, Terezi?

Bewiß! sagte sie ausklingend und gönnerhaft.

Das kindische Ding hatte im Ernste stets eine weise und gönnerhafte Miene gegen ihren Anbeter, weil sie doch das Fräulein von Forgacz war.

Und tröstend fuhr sie fort:

Du wirst alle Jahre ein Mal, auch zwei Mal auf Urlaub kommen, Ferencs und wir werden dann spazieren gehen. Und schreiben werden wir uns alle Tage....oder besser alle Wochen. Ich bekomme ohnedies die Briefe immer zuerst in die Hand, weil Papa meistens im Biharer Casino oder auf der Jagd ist. Und wenn Du dann vom Militär weggehst, dann wirst Du schon Mittel finden, daß wir uns heirathen. Am Besten wäre es freilich, wenn Du Offizier würdest.....

— Als ob das ginge für einen Pächtersohn, für einen Bürgerlichen, der vom Gemeinen anfängt, der von der Pike auf dient.

Ja, die Gräfleins, wie der junge Graf Pröst im Schlosse drüben, der ist binnen drei Wochen Cadett und Offizier gewesen und reitet jetzt so stolz herum seine Bisiten machen in der Uniform.....

O, da kommt er sicher zu uns auch! sagte Fräulein Forgacz und richtete sich die Masche an ihrer Brust.

Eine ganz winzige Wolke zog über die Sonne, und doch war es, als ob plötzlich die Natur erschaure und all ihren Glanz verliere.

Terezi! flüsterte der junge Soldat wie verdufend. Nicht wahr, Du hast mich lieb, Du wirst mich immer lieb haben? Immer?

(Forsetzung folgt.)

Eine wichtige Erfindung.

Die Gelehrten haben schon lange nach einem Ersatzmittel für die Muttermilch gesucht, das während es die Elemente enthält, die nöthig sind, um die Knochen, Muskeln und Gewebe der Kinder zu entwickeln, auch wohlschmeckend und leicht verdaulich sein sollte. Die deutschen Chemiker glauben beansprüchen zu können, es in Neufledter's „Deutsches Kindermehl" (*German Infantmeal*) gefunden zu haben. Die Milch einer jungen gesunden Muttermilch ist natürlich das Beste für ein Kind, aber nicht alle Mütter sind jung und nicht wenige ungesund, so daß viele Tausende von Kindern jährlich verhungern oder an dem Genuß ungesunder schwacher Muttermilch erkranken und sterben. Viele andere wieder werden mit allen Sorten von ungeeigneten Ersatzmitteln gestopft, natürlich mit demselben traurigen Resultate. Irgend Einer, der eine leicht verdauliche, angenehm Nahrung von gleichmäßiger Qualität und frei von schädlichen Beimischungen erfinden würde, wäre ein öffentlicher Wohlthäter, und Aerzte und Tausende von dankbaren Müttern glauben es in Neufledter's „Deutsches Kindermehl" (*German Infantmeal*). Zu haben in allen guten Apotheken, Preis 50 Cts. per Büchse. 1mt.

Humoristisches.

Der Doktor weiß Alles.

Der erste Akt spielt in des Doktors Hausflur.

Hanne (athemlos): Der Herr Doktor möchte 'mal schnell zu Stadtraths kommen.

Frau Doktorin (theilnehmend): Wieder Krämpfe, die Frau Räthin?

Hanna: Ne, der Herr Rath hat so starke Leibschmerzen.

Doktorin: Da hat er sich wohl den Magen verdorben?

Hanna: Freilich; Kopfschmerzen hat er auch und in den Waden läufts ihm wie lauter Ameisen herum.

Doktorin: Schau, schau! — was habt Ihr denn zu Mittag gegessen?

Hanna: Mittags hatten wir Schweinernes. Der Herr hat aber schrecklich viel Salat dazu gegessen.

Doktorin: Ja, der Krautsalat, der hat den Teufel!

Hanna: Ne, 's war Gurkensalat.

Doktorin: Meinen Mann werd ich gleich 'nüber schicken. Ich laß mich der Frau Räthin empfehlen.

Der zweite Akt spielt in des Doktors Arbeitszimmer.

Doktorin: Sollst gleich zu Stadtraths rüberkommen, er hat sich schon wieder den Magen verdorben, mit Gurkensalat und Schweinebraten. Der Kopf thut ihm weh und in den Füßen prickelts wie lauter Ameisen.

Doktor: Schon gut.

Der dritte Akt spielte sich bei Stadtraths ab.

Doktor: Ja mein lieber Rath, wenn Sie nicht Diät halten, steh ich für nichts—

Rath: Aber Herr Doktor, ich habe ja gar nichts.

Doktor: Den Magen haben Sie sich verdorben, ich fühl's ja am Puls. Was haben Sie denn gegessen?

Rath: Eine — eine — leichte Eierspeise.

Doktor (betastet ihn): Eierspeis? — Sie haben Schweinefleisch gegessen! — Die Zunge, Herr Rath!

Doktor: Du mein Himmel! Sie haben ja auch was Saures gegessen. Sie haben Salat gegessen. Sie haben Gurkensalat gegessen! Wo soll das hinaus? Haben Sie nicht ein Frösteln und Prickeln in den unteren Extremitäten? Sehen Sie, recht geschieht Ihnen, warum folgen Sie nicht.

Der Doktor setzt hin und schreibt ein Recept.

Rath (bisher sprachlos): Nein, so ein Rediziner, der weiß rein alles!

Der gute Sohn.

Siest Du, Helenchen, jetzt mache ich dem Vater ein großes Spinnennetz auf die Glatze: da lassen ihn die Fliegen in Ruhe und er kann weiter schlafen!

Elegante Wendung.

Mama: Aber Karlchen, wie siehst du aus! Du bist doch nicht in's Gras gefallen?

Kind: Ja, aber 's hat zuerst eine Kuh gefressen gehabte

Im Restaurant.

Gast: Sie, Kellner, in der Suppe ist ja eine Fliege!

Kellner: Wie? Eine Fliege in der Suppe? Ja wirklich! Das thut mir leid, aber Sie können doch die Fliege wegwerfen und dann die Suppe essen. Nicht wahr?

Gast: Natürlich kann ich das; oder glaubten Sie vielleicht, ich würde die Suppe wegwerfen und dann die Fliege essen? So dan!

Postschalter.

Ein Bauer gibt dem Beamten einen doppelten, mit einer Zehnpfennigmarke frankirten Brief in die Hand.

Mein Herr, sagte der Beamte, der Brief kostet noch zehn Pfennige. Bitte, kleben Sie noch diese Zehnpfennigmarke daran.

Der Bauer nimmt gegen einen Nickel die Marke und seinen Brief wieder in Empfang.

Zwei Sekunden später präsentirt er denselben am Schalter. Der Beamte sieht nur eine Marke auf dem Briefe und sagt zu dem Bauer:

Sie haben ja die zweite Marke noch nicht darauf geklebt.

Gewiß, sagt der Bauer, ich habe sie auf die Andere geklebt.

Der bezahlte Prahler.

Ein fader Stutzer prahlte sich, er hätte gar vielen Frauen die Köpfe verdreht.

Ich zweifle gar nicht daran, erwiederte ein Dame. Ich selbst muß meinen Kopf wegwenden, blos wenn ich Sie höre.

Es ist ein erfreuliches Zeichen unserer Zeit, daß das Publikum im ganzen genommen, viel vorsichtiger im Ankauf und Verbrauch von Medizinen ist als früher. Wir sehen diesem unseren vollen Beifall, denn erstens ist die Zeit nicht darnach, Geld für unnütze Mittel wegzuwerfen und ferner haben wir so anerkannt tüchtige Heilmittel wie z. B. Dr Aug. König's Hamburger Tropfen, daß wir nicht nöthig haben uns durch Quacksalber betrügen zu lassen.

Die meisten Krankheiten, denen unser Körper unterworfen ist, entstehen dadurch, daß die Leber außer Ordnung gerätht; denn dies zieht alsogleich den Magen und die Eingeweide in Mitleidenschaft. Um da Heilung zu schaffen, muß natürlich vor Allem die Ursache des Uebels beseitigt werden. Unregelmäßiger und mühsamer Stuhlgang, Kopfweh, Bauchgrimmen, sowie Schmerzen im Rücken und in den Lenden, zeigen an, daß mit der Leber nicht Alles richtig ist, und daß die Natur der Hilfe bedarf, um die vorhandenen Unreinigkeiten auszustoßen.

Gerade zu diesem Zwecke ist „Prickly Ash Bitters" bereitet. Es ist zugleich von milder und kräftiger Wirkung; schmeckt angenehm und empfiehlt sich bei Erwachsenen wie Kindern zum Einnehmen. Man Verordnet genommen, kurirt es Dyspepsia, allgemeine Schwäche, chronische Verstopfung, Nierenkrankheiten, u. Rheuat. sicher und angenehm. Das Blut reinigt es besser als jede andere Medizin, indem es nicht allein das System von fremden Stoffen befreit, sondern dem Leidenden auch neues Leben und neue Energie einflößt. Es ist ein Medikament und kein berauschendes Getränk. Frage in einer Apotheke nach „Prickly Ash Bitters." Nehmt nichts anderes Aehnliches!

Preis $1.00 per Flasche.

Meyer Bros. & Co.,
sind die alleinigen Eigenthümer,
St. Louis und Kansas City, Mo.

HOSTETTER'S
BERUEHMTES

MAGEN
BITTERS

Kraftverlust,
wird Denjenigen, die mit schwachen Nerven behaftet sind, in großem Maße durch einen anhaltigen Gebrauch von Hostetter's Magenbitters ersetzt, das die Nervorgane kräftigt und stimulirt, ohne dieselben zu irritiren. Außer dem Einfluß, den es auf diese Organe ausübt, beseitigt es Magenbeschwerden, fördert den Appetit und ist der Gesundheit und der Ruhe der Nerven in jeder Hinsicht zuträglich. Eine andere vorzügliche Eigenschaft dieser Medizin ist ihre Herrschaft über kaltes Fieber, und ihre Macht, dieselben vorzubeugen.

Zum Verkauf bei allen Apothekern und Händlern.

RUPTURE
PHILADELPHIA TRUSS CO. cure Rupture in from 20 to 40 days, and will pay $1,000 for a Rupture they can not cure. Send 25c. for Book to DR. C. W. H. BURNHAM, Gen'l Supt. 604 Chestnut St., or 19 South 13th Street, Philadelphia, Pa., and be cured.

E. Ebensberger
New-Braunfels, ..., Texas.
UNDERTAKER.
Verkäufer und Fabrikant von billigen
Möbeln,
Metall und
Holz.
Särge immer an Hand.
Zwei Leichenwagen.

Stets das beste
Nördliche Flour
an Hand. S. Koester & Sohn.
Comal Mills.

R. Montag

Uhrmacher und Juwelier.
Seguinstraße, : : Neu-Braunfels, : : Texas
Arbeiten der schwierigsten Art in Reparaturen von Uhren und Schmucksachen werden rasch und prompt und zu möglichst billigen Preisen gemacht.

Edw. Nagelin,
Seguinstraße, Neu Braunfels.
Bäckerei und Conditorei.

Fruchtstand.
Alle Sorten Obst, welches die Jahreszeit bietet wie Melonen, Pfirsich, Aepfel, Birnen, Pflaumen, Orangen, Citronen, Nüsse, sowie frische Gemüse, auch Candies, Cigarren und Tabak stets und in guter Auswahl stets zu haben bei
Wilhelm Seekatz.
San Antoniostraße, gegenüber dem Postdepot.
☞ Hiesigerzeugene Früchte werden in größeren oder kleineren Partien gegen baar von mir aufgekauft. 35

A DISEASE which is Universal Remedy to which the human more Universal than no remedy has yet has proven so universal curing Fever and FEVER TONIC. atmosphere is filled from great pools of from the overflow dur which, becoming stag out malaria to so gre that in order to pro FEVER from gain tem, it is necessary used which will co cases where the the system effect there is nothing TONIC. It is known, and fect satisfact er Quinine, ury is used. cases of leaves the all that tedesses. exposed to a second bot. In small doses it will act tendency to chills. TONIC is no new remedy established, thoroughly tes found by experience to do is claimed (or it. In an be found the experience have used it to which we Price One Dollar a Bot sale by Druggists, every If if you have the sligh SHAKE! IT WILL MEYER BROS. & CO., Prop's SAINT LOUIS, KANSAS CITY, FORT WAYNE, IND.

Univers'l requires and none of the lis family are subject it Fever & Ague, and been discovered which sally successful in Ague as KRESS' in many sections of country is with malaria, arising water left standing ing last autumn. nant thou as an current and CHILLS and ing a hold on the sys that a remedy should be uncertain the evil, and in disease has taken hold of a cure. For this purpose equal to KRESS' FEVER the Best & Safest Remedy whenever used has given per fion. In its composition neither Arsenic, Strychnia, nor Merc. It will cure the most stubborn in very short time and system strong and vigorous to re sist MALARIA. One bottle usually is will be required, unless in aggrava or where the patient is constantly malarial poison, in such cases, tle may be required. invariably counter- KRESS' FEVER Cy, but one long established, and all that other column will of particular who ask your attention tle, and is for wines. TRY out tendency to CURE YOU!

Neue
Lumber-Yard
nahe Schumachers Hacke, in Castellstraße,
Neu-Braunfels, Texas.
Soeben eröffnet bei
George Pfeuffer,
in welcher Sommer B. Pfeuffer es sich stets zum Vergnügen machen wird, ein verehrtes Publikum zu bedienen.
Ein volles Assortiment von „Lumber" für Fenzen, sowie zum Bauen ist stets an Hand. — Ebenso ein completer Stock von fertigem Holz für Fußboden, Ceiling und Wetterboarding, dann die berühmten „Boss" und O K Schindeln.
Thüren, Jalousien, Fensterladen und Moulding in größter Auswahl stets an Hand.

LANDRETHS'
1784 SEEDS are the BEST 1881
If not sold in your town, you can get them by mail. Drop us a Postal Card for Catalogue and Prices. The Oldest and most extensive Seed Growers in the United States.
DAVID LANDRETH & SONS, PHILADA., PA.

LANDRETH'S
Favorite
XXXX
FLOUR
Soeben erhalten eine Sendung
Nördlichen Waizen.
J. LINDA.

Zu verkaufen.
Eine Farm von 175 Acker, wovon 40 Acker in Cultur, 60 Acker Pasture, der Rest gutes Holzland, gute Wohngebäude, Wasser auf dem Hof und in Pasture, an der Austiner Straße zwischen Neu-Braunfels und San Marcos gelegen, ist unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres ist zu erfahren beim Eigenthümer
—tf Carl Hampe.

F. Groos & Co.
Banquiers
und
Commissions-Kaufleute,
besorgen Einzahlungen und Auszahlungen von Geld in den Vereinigten Staaten und Europa, stellen Wechsel auf Galveston, New-Orleans, New-York und auf andere Plätze in Deutschland und der Schweiz.

C. Flöge.
Ost-Markt, Ecke San Antoniostraße
Neu Braunfels, Texas.
hält beständig an Hand ein volles Assortiment von schweren und Fancy
Groceries,
Saddlery & Saddlery-Hardware,
Crocheries
and
GENERAL MERCHANDIZE
Mein Lager in Oefen enthält die anerkannt besten Oefen von den berühmten und größten Fabriken in Cincinnati und Troy verfertigt werde ich unter Garantie in billigste Preisen verkaufe.

Neu-Braunfelser Zeitung

A. Eiband } Herausgeber und Redakteur.

Der Abonnementspreis auf die „Neu-Braunfelser Zeitung" ist

in vierteljährlicher Vorausbezahlung	$ 0.75
in halbjährlicher „ „	$ 1.25
in jährlicher „ „	$2.50
Einmalige Anzeigen unter 5 Zeilen	50
„ „ „ 10 „	$ 1.00
„ „ „ 20 „	$ 2.00

und so fort. Jede Wiederholung einer Anzeige kostet die Hälfte der ersten Insertion. Anzeigen auf längere Zeit verhältnißmäßig billiger.

☞ Anzeigen welche von Auswärts kommen müssen von nun an im Voraus bezahlt werden, wenn wir nicht den Einsender persönlich kennen.

Der Herausgeber.

☞ Anzeigen müssen von nun an spätestens bis **Mittwoch Mittag um 12 Uhr** in der Office der „Neu-Braunfelser Zeitung" eingereicht werden, wenn sie überhaupt noch für die nächste Insertion berücksichtigt werden sollen.

☞ In Neu Braunfels können die Abonnenten entweder persönlich auf unserer Office abrechnen, oder da, wo sie ihre Zeitungen in Empfang nehmen. Jeder Abonnent ist uns persönlich verpflichtet von No. an, mit welcher Nummer wir die Zeitung übernommen haben.

Neu Braunfels, Freitag 11. Oct.

Die neue Administration.

Von Carl Schurz.

Die kurze Inaugural-Adresse des neuen Präsidenten ist durchweg von der Presse günstig aufgenommen worden und zwar mit Recht. Sie widmete dem Andenken seines Vorgängers einige würdig gehaltene Sätze und versprach, daß das gute Beispiel, welches derselbe gesetzt, seinen Nachfolger und dem Lande zu Nutze kommen soll. Sie sagte nicht zu wenig und nicht zu viel. Es war natürlich nicht zu erwarten, daß er bei einer solchen Gelegenheit in seinen Auslassungen sehr ins Einzelne gehen werde. Es muß anerkannt werden, daß die Addresse in Inhalt, sowohl als im Ausdruck durchaus passend war. Das Volk hat ihr die günstigste Auslegung gegeben, und es kommt nur darauf an, welche Auslegung Präsident Arthur ihr selbst nicht in Worten, sondern durch die That geben wird. Jeder wird zugeben, daß seine Situation eine ungewöhnlich schwierige ist. Es liegen zwar augenblicklich keine großen Fragen von öffentlichem Interesse vor, über welche das Volk sich wesentlich aufregen könnte. Das Land ist im Ganzen in gutem Zustande, und es ist auch, wie es scheint, in naher Zukunft Nichts zu befürchten, das dem allgemeinen Wohlergehen wesentlich Eintrag thun könnte. Die vorliegenden Aufgaben sind hauptsächlich bloße Verwaltungsfragen, welche sich verhältnißmäßig leicht lösen lassen. Aber dieser Umstand wird dem neuen Präsidenten in einer für ihn sehr wichtigen Beziehung nicht zu Gute kommen. Für ihn würde es vielleicht besser sein, wenn die Aufmerksamkeit des Volkes von großen Problemen beschäftigt wäre, so daß sie sich nicht ganz seiner persönlichen Haltung Dingen gegenüber zuwenden könnte, welche während der Administration Garfields eine so große Rolle spielen, und an denen Herr Arthur in unangenehmer Weise selbst betheiligt war. Die Kämpfe von Faktionen innerhalb einer Partei sind gewöhnlich bettiger, als die Kämpfe zwischen den Parteien selbst. Wäre Arthur in diese Faktionskämpfe selbst nicht verwickelt gewesen, so würde es ihm jetzt ein Leichtes sein, der gewaltigen Strömung der öffentlichen Meinung, welche der Mord Garfields hervorgerufen hat, ruhig zu folgen und seine Partei, wenigstens der Hauptsache nach, unter einen Hut zu bringen. Es würde ihm dies vielleicht sogar jetzt leichter sein, als es Garfield gewesen wäre, hätte der Mordanfall nie stattgefunden. Aber nachdem in einem solchen Kampfe vor mehr als gewöhnlicher Bitterkeit Garfield als Präsident auf der einen, und Arthur als Vice Präsident auf der anderen Seite gestanden, liegt die Sache anders. Präsident Arthur könnte allerdings auch jetzt diesem Strome der öffentlichen Meinung folgen, aber die Sache ist doch viel schwieriger und diese Schwierigkeit rührt nicht von seinen früheren Gegnern, sondern von seinen Freunden her.

Es ist überhaupt eine alte Erfahrung, die sich immer wieder in allen möglichen Variationen wiederholt, daß, wie parador es auch klingen mag, einem Präsidenten oder einer Administration die größten Gefahren nicht von den Gegnern, sondern von den Freunden erwachsen, namentlich von den Freunden, die Ansprüche auf Dankbarkeit zu haben glauben, diese Ansprüche geltend machen und den Präsidenten zu überreden suchen, daß, wenn diese Ansprüche nur befriedigt werden, alles Andere sich von selbst befriedigend gestalten muß. Diese Klasse von Freunden wird es sich nicht nehmen lassen, Arthur in eine ganz besonders verlegene Lage zu bringen. Er hat in seiner Inaugural Addresse feierlich versprochen, im Ganzen und Großen die Politik seines Vorgängers zu befolgen und seine guten Absichten zur Ausführung zu bringen. Dieser Vorgänger nimmt im Herzen des amerikanischen Volkes einen Platz ein, den, außer Washington und Lincoln kein Präsident der Vereinigten Staaten jemals eingenommen hat. Seine Politik und seine Absichten haben in den Augen des Volkes einen idealen Charakter angenommen, der in der Verwirklichung auch bei dem besten Willen schwerlich erreicht werden könnte. Wenn es nun auch unbillig erscheinen mag, alles was Präsident Arthur thut, mit diesem idealen Maßstabe zu messen, und wenn die öffentliche Meinung auch geneigt sein mag, wie sie es ist, ihn milde zu beurtheilen, so liegt doch auf der Hand, daß, sobald er seine alten Freunde, die Garfields bitterste Feinde waren, in den Besitz der Gewalt setzt, er seinem Versprechen, Garfields Beispiel zu folgen und sein Andenken zu ehren, direkt ins Gesicht schlägt. Und doch ist es das, was diese Freunde wollen, wie zahlreiche Auslassungen in Zeitungen und Gesprächen beweisen. Daß damit seine Administration von dem sittlichen Sinn des Volkes verurtheilt sein und in einer schmählichen Niederlage enden würde, ist außer Zweifel.

Texas.

— Von Freund Emil Braun schreibt der „Brenham Volksbote": Herr Emil Braun, der gemüthliche Wirth des Central Hotels hat sich seit seines kurzen Hierseins schon eine große Menge Freunde erworben. Anders hätte es überhaupt auch nicht sein können; denn erstens hält Herr Braun sein Hotel in bester Ordnung; Alles geht nach dem Schnürchen; und zweitens ist seine persönliche Erscheinung und sein Auftreten solcher Art, daß sich Jedermann unwillkürlich zu ihm hingezogen fühlt.

— San Antonio. Die „Fr. Pr." schreibt: Im Distriktgericht wurde Gustav Richter wegen Hühnerdiebstahl zu 2 Jahren Zuchthaus verurtheilt. Ein anderer Deutscher, C. P. Schmidt, der mit einem aus Dei's Leihstall gemiethteten Pferde verschwand, erhielt ebenfalls zwei Jahre.

Auf der Mayors Office wurden im Laufe der letzten Woche 18 Bauerlaubnißscheine ausgestellt. Darunter befanden sich 9 für hölzerne Wohnhäuser und einer für ein steinernes. Die übrigen betrafen Anbauten oder Ställe.

Der Umsatz in Grundeigenthum während der Woche belief sich auf $7000.

Sieben Heiraths-Licensen wurden in vergangener Woche verlangt: Fritz Steiner und Louise Immecke, Adolph Wagner und Amanda Günther, R. H. Denger und M. J. Wildmann, Jesus Ximenes und Micaela Delgado, Louis Valeria und Maria Gomez, Louis Bergström und Josephine Hörner, Robert Peterson und Mathilde Kerby.

Die beiden Spritzenhäuser sind jetzt in die Telephon-Verbindung eingeschlossen.

Die Eisenwaaren-Handlung von A. Heuinger am Militärplatz ist vergrößert worden. Ein daneben gelegenes Lokal wurde mit dem Store verbunden und letzterer dadurch erweitert.

An den San Pedro Springs wird jetzt fleißig gearbeitet, um den Platz für die Fair herzurichten.

In den Store des Herrn H. Barbeck ist in der Nacht von Freitag auf Sonnabend eingebrochen worden. Der Einbruch wurde durch Knaben verübt, welche durch ein Fenster der Rückseite in den Store gelangten. Vermißt wurde das Geld in der Ladenkasse sowie verschiedene Gegenstände von geringerem Werth.

Zwei Einwanderer-Familien kamen am Sonnabend hier an, die den weiten Weg von Iowa nach San Antonio per Wagen gemacht hatten. Sie gebrauchten 6 Monate zu der Reise.

Eine sehr unweibliche „junge Lady" drang am Sonnabend, mit einer Peitsche bewaffnet, in einen Store, überfiel daselbst unverhofft einen jungen Mann und schlug ihm mit der Peitsche in's Gesicht. Ehret die Frauen, sie flechten und weben usw.

Ein Arbeiter von der Sunietbahn Namens Black wurde vor einigen Tagen mit einer schweren Wunde nach der Stadt gebracht. Der eine Kinnbacken war ihm durch einen fallenden Balken zertrümmert worden. Es war nicht möglich, die Kinnbacken wieder in die gehörige Lage zu bringen, weßhalb die Aerzte Löcher durch die Knochen bohrten und dieselben mit Draht an einander befestigten.

— In Millican wurde ein Mann Namens J. S. Lee wegen Schwindel verhaftet. Er reiste in Begleitung eines Mädchens im Lande herum und beschwindelte die farbige Bevölkerung. Gegen Entrichtung eines Dollars theilte er jedem farbigen Stimmgeber mit, auf welche Weise sie Angehörige ihrer Race in die Legislatur erwählen und dadurch gleiche Rechte mit der weißen Bevölkerung erlangen könnten.

— In Marshall ist gegenwärtig eine Aktien-Gesellschaft in der Bildung begriffen welche eine Fabrik zur Anfertigung von Baumwollen-Gins errichten will.

— In der Prairie bei Alleyton fand man die Leiche eines Farbigen mit zwei Schußwunden, welche beide tödtlich waren. Der Ermordete war zuletzt in Brodens Store gesehen worden, woselbst er eine $10 Bill wechselte. An der Leiche wurde aber nichts von dem Gelde gefunden.

— Seit dem 6. sind 250 Fuhrwerke an der Austin und Nordwestlichen Eisenbahn beschäftigt.

— Col. Baylor und seine Ranger in El Paso, welche eben im Begriff standen, die Indianer nach den Guadalupe Bergen zu verfolgen, sind vom Generalstabsjutanten in Austin angewiesen worden, sofort nach Wheeler im Panhandle aufzubrechen. Der Order war die Bemerkung angehängt, daß Baylor oder irgend welche seiner Leute, die mit der Order unzufrieden seien, sofort ausgemustert werden sollten. Die Bürger haben dem Gouverneur eine Petition übersandt, in welcher sie gegen die Entfernung der Ranger protestiren.

— Das deutsche Dampfschiff Kronprinz Friedrich Wilhelm kam am 6. vor Galveston an und bringt 800 deutsche Einwanderer. Die Landung sollte am 7. erfolgen.

— Der deutsche Hülfsverein in Galveston hat am 6. eine Fair eröffnet, welche drei Tage währen soll.

Amerikanisches.

— Betreffs der verderblichen Waldbrände im Westen des Staates New York berichtet man von Buffalo: In Folge der anhaltenden Dürre sind große Waldbrände entstanden, durch welche ein ungeheurer Werth von Eisenbahn- und Telegraphen-, sowie von Privat Eigenthum vernichtet worden ist. Hunderte von Acres Landes wurden verwüstet, und das Werk der Zerstörung hat noch nicht aufgehört. Ein großer Theil des Bodens besteht aus Torfmoor, und das Feuer dringt oft bis zu einer Tiefe von zwei bis drei Fuß ein und zerstört Ernten, Forsten, Farmhäuser, Zäune, Eisenbahnschwellen und die Telegraphenpfähle, welche die Drähte tragen. Das Zerstörungswerk war am größten in der Nachbarschaft von Crosts und Bergen. Die Eisenbahn- und Telegraphen-Gesellschaften und die Farmer haben Schaaren von Leuten zur Bekämpfung des Feuers und zum Schutz ihres Eigenthums angestellt, aber es ist eine körperlichellmöglichkeit, große Beschädigungen und die Unterbrechung des Eisenbahnverkehrs und der telegraphischen Verbindung zu verhüten. Der vom Feuer verheerte Landstrich dehnt sich von der New York Central-Eisenbahn nordwärts aus. Die Western Union Compagnie hat zwischen Buffalo und Rochester neun und zwischen Utica und Albany acht Drähte verloren. Außerdem verlor sie vier Drähte an der Bahn zwischen Albany und New York und durch das Oelfeuer verlor die Compagnie an der Erie-Bahn zehn Drähte. Das Feuer verbrennt nicht nur die Telegraphenpfähle, sondern wirft auch große Bäume nieder, die quer über die Eisenbahn fallen, die Schwellen in Brand stecken, und die Telegraphendrähte herunterreißen. Eine große Anzahl neuer Telegraphenstangen, die der New York Centralbahn entlang für mehrere neue Drahtleitungen vertheilt worden sind, hat der Waldbrand in Asche verwandelt. Da, wo der Boden brennt, können die durch Flammen vernichteten Pfähle durch neue nicht ersetzt werden, und nur sehr heftiges Regenwetter kann dieser Zerstörung ein Ziel setzen und es dem Menschen ermöglichen, den Schaden zu heben.

— Was beim Temperenzunfug für die wahre Mäßigkeit herauskommt, sah man kürzlich bei der Staatsausstellung von Iowa in Des Moines. Der öffentliche Verkauf aller geistigen Getränke, auch leichter Biere und Weine, war daselbst verboten. Dafür ward aber in der Ausstellungswoche in Des Moines für mehr als $15,000 Schnaps in Flaschen verkauft, welcher von den Besuchern auf dem Ausstellungsplatze getrunken wurde. Man gewahrte dort täglich zahlreiche Besoffene und konnte Abends die geleerten und weggeworfenen Flaschen zu vielen Hunderten herumliegen sehen.

— Ein handfester Bürgermeister ist der von Mendota im County La Salle in Illinois. Es waren ihm schon öfters Klagen über das Benehmen einiger junger Strolche, die Sonntag Abends die Nachbarschaft der Methodistenkirche unsicher machten, zu Ohren gekommen. Statt nun aber der Polizei die Weisung zu geben, die Strolche im Zaume zu halten, machte sich der streitbare Bürgermeister, mit einem Knüppel bewaffnet, letzten Sonntag Abend selbst auf den Weg, um Ordnung zu stiften. Das gelang ihm auch mit Hülfe des Knüppels ganz gut. Frank Dugeon, dem er vermittelst des Prügels seine Macht als Mayor ebenfalls in eindringlicher Weise bewiesen hatte, ließ ihn am nächsten Tage wegen thätlichen Angriffs verhaften.

— In Sedalia in Missouri trug sich neulich Morgens ein schrecklicher Unfall zu. Ein Mann, Namens Frank Gibbons, wohnte mit seiner Frau, einem Sohne von elf Jahren und drei Töchtern, von zehn, sechs und vier Jahren in einem kleinen Bretterhause der westlichen Vorstadt. Morgens zündete er im Ofen Feuer an und ging dann nach einem im Hofe stehenden Außengebäude. Er hörte plötzlich seine Frau schreien und als er zurückrannte, fand er es in Flammen gehüllt. Die vier Kinder flohen in einer kleinen Stube im oberen Stockwerk. Gibbons kletterte zu einem der kleinen Fenster, zerbrach die Scheiben mit den Fäusten und steckte den Kopf hinein, um die Kinder zu wecken. Er wurde von dem Rauch und Qualm halb erstickt, und fiel bewußtlos zu Boden. Trotz der Anstrengungen der Nachbarn war das leichte Bretterhaus in wenigen Augenblicken von den Flammen verzehrt, und die vier Kinder zu Tode verbrannt. Mutter und Vater sind halb wahnsinnig vor Schmerz, und es gelang den Nachbarn nur mit Mühe, die Mutter zu verhindern, sich in die Flammen zu stürzen, um den verzweifelten Versuch zu machen, ihre Kinder zu retten.

Verstümmelte Geld-

Die große Anzahl von verstümmelten Geldstücken, welche sich im Umlaufe befinden, macht dem Publikum viele Unbequemlichkeiten, da derartige Münzen von den Beamten der Ver. Staaten, den Eisenbahnen und vielen Geschäftsleuten nur mit einem starken Disconto angenommen werden. Die Verweigerung der Annahme dieser Geldstücke ist um so begreiflicher, als das bezüglich Gesetz sehr klar ist. § 3585 der „Revidirten" lautet nämlich:

„Die Goldmünzen der Ver. Staaten sollen bei allen Zahlungen ein gesetzliches Zahlungsmittel zu ihrem Nominalwerthe sein, wenn sie nicht weniger als das vom Gesetze für jedes einzelne Stück vorgeschriebene Normal Gewicht wiegen. Wenn sie weniger als dieses wiegen, so sollen sie als ein gesetzliches Zahlungsmittel nach dem Maßstabe ihres wirklichen Werthes gelten."

Diese Bestimmung zeigt, daß man ganz derartig verstümmelte Münzen im Umlaufe lassen könnte und daß keine Ursache zur Zurückweisung derselben vorliegt. Dienste von Maklern zum Umtausche dieser Münzen scheinen demnächst überflüssig. B. G. Underwood von New York begab sich kürzlich nach dem dortigen Postamte, in der Absicht, diese Angelegenheit zu einer entgültigen Entscheidung zu bringen, und forderte hundert Cincents- und hundert Zweicentsmarken, wofür er als Zahlung einen durchlöcherten Viertel-Eagle (ein 2.50 Goldstück) und einen Papierdollar anbot. Er hatte früher in dem New Yorker Probeamte ermittelt, daß der wirkliche Werth des Goldstückes $2.42 sei, zu welchem Betrage er es auch dem Postbeamten anbot. Dieser wies es jedoch zurück. Underwood begab sich sodann zum Kassirer und dann zum Hülfs-Postmeister, welchen er einzeln das Geldstück und den Papierdollar für die Briefmarken anbot. Der Beamte erklärte, daß es nicht Sache des Postamtes sei, den Werth verstümmelter Geldstücke festzustellen. Postmeister Pearson, zu welchem Underwood sich hierauf begab, sprach sich in gleicher Weise aus. Underwood machte ihn auf das vorerwähnte Gesetz und darauf aufmerksam, daß dasselbe niemals abgeändert oder widerrufen worden sei. Der Postmeister erwiederte, er wisse dies, könne jedoch seine früher ausgesprochene Ansicht nicht ändern, da dem Postamte die Vorrichtungen zur Abschätzung des Werthes derartiger Münzen fehlten. Underwood beabsichtigt, die Angelegenheit jetzt vor den General Postmeister James und, wenn nöthig, vor den Oberbundesanwalt zu bringen.

— Washington. Die Grand Jury hat nun ein Anklage wegen Mordes gegen Guiteau gefunden. Sein Vertheidiger will Unzurechnungsfähigkeit beweisen, und er beruft sich hierbei auf eine Reihe von Wahnsinnsfällen, die in Guiteau's Familie vorgekommen seien, meist jedoch nur in religiöser Monomanie bestanden. Guiteau selbst soll, während er in der Oneida Community war, einmal acht Tage lang wegen Geistesstörung eingekerkert gewesen sein. Scoville verlangt behufe Beweisaufnahme einen Aufschub von zwei Monaten.

— Die Mollie Maguires erneuern ihre Vereinigung, wie von Altoona in Pennsylvanien gemeldet wird. Der „Phil. Demokr." schreibt darüber: Eine Anzahl Bergleute und Andere haben in den letzten Wochen sogenannte Sargnotizen erhalten. Das sind Papiere mit der Abbildung eines Sarges, oder von Todtenköpfen, Dolchen u. dgl. welche als Todesdrohung der Mollies gelten. Die betreffenden Personen sind solche, welche sich den Mollies unliebsam gemacht haben. Banden der letzteren sollen sich in den Bergen umhertreiben und der Chef der Kohlen- und Eisenpolizei Clark, hat mehrere verdächtige Fremde unter strenger Beobachtung. In der Bergwerkstadt Johnstown, am Fuße der Alleghenies, wurden drei Männer, die aus den Aurora Gruben nach Hause gingen, von drei maskirten Fremden mit vorgehaltenen Revolvern zum Stehen gezwungen. Die Maskirten eröffneten den Angehaltenen, daß sie (die Fremden) die Absicht hätten eine Union zu errichten und die Bosses zu ernennen. Sie wollten die drei Männer auf ihren Knieen schwören lassen, daß sie unter den jetzigen Bedingungen nicht wieder zur Arbeit zurückkehren wollte und bedrohten sie mit dem Tod, wenn dieselben ihren Eid brechen würden. Einer der Bergleute kniete nieder und schwor. Ein anderer aber, ein Deutscher, John P. Meyer, weigerte sich, worauf sofort auf ihn gefeuert wurde. Meyer zog nun seinen Revolver, der jedoch versagte, worauf er sich langsam zurückzog, aber von einem fünften oder sechsten Schuß in die Seite getroffen und niedergestreckt wurde. Die anderen Bergleute entkamen und die Maskirten entflohen. Meyer wird wahrscheinlich sterben. Man glaubt, daß die Mollies in ihren früheren Hauptsitzen, in den Counties Shuylkill, Carbon, Northumberland, Columbia, Luzerne und Lackawanna wieder so stark wie sonst organisirt sind. In den letzten zwölf Monaten sollen sechs Mordthaten durch Mollies in jenen Gegenden vorgekommen sein.

Dyspepsia und Leberbeschwerden.

Ist es nicht werth den kleinen Preis von 75 cts. wenn ihr Euch von jedem Symptom von diesen unglücklichen Beschwerden befreien könnt? Wenn ihr so denkt, dann geht nach unserem Store und kauft auch eine Flasche von Stiebe's Vitalizer, jede Flasche hat eine gedruckte Garantie, gebraucht ihn nach Anweisung. Wenn es dir nicht gut thut, dann kostet es dich gar nichts. Zu haben bei B. E. Voelcker & Co. Neu Braunfels, Tex.

Europäisches.

— London. Die Baumwollspinner in den Distrikten von Hesbire und Derbyshire sind zu Gunsten einer weiteren Einstellung der Arbeit.

— Berlin. Das unterirdische Telegraphennetz, das 221 Städte berührt ist nun vollendet.

— Wien. Der hiesige Gesandte der Ver. Staaten, William Walter Phelps, hat seine Resignation eingereicht.

— Paris. Das Cabinet beschloß, das Manifest der äußersten Linken gegen den Krieg in Afrika zu ignoriren.

— Man glaubt, daß die französische Regierung beabsichtigt, dem König von Tonkin, (Hinterindien) einen Vertrag aufzuzwingen. Es dürfte dies eine weite Tunis affaire geben, und möglicherweise zu einem Bruch mit China führen.

— Tunis. Das Lager von Alli Bey, in einiger Entfernung südlich von der Hauptstadt, wurde von fünftausend Insurgenten angegriffen; dieselben wurden nach mehrstündigem Kampfe zurückgeworfen. Die Insurgenten erwarten nun das Eintreffen zweier mächtigen Grenzstämme, um das Lager zu umzingeln.

— Rom. Die Verwüstung, die das Erdbeben in den Abruzzen angerichtet hat, ist viel größer, als man zuerst annahm. Der Erzbischof von Chigi erließ einen Aufruf um Hülfe. Derselbe sagt, das Unglück sei nur mit dem von Casamicciola zu vergleichen. Ueber tausend Häuser sind unbewohnbar, und der Rest ist sehr beschädigt.

— London. Der Eisenbahntunnel unter dem Severnfluß, der Mamouth und Gloucestershire verbindet, ist durchgebohrt.

— Berlin. Die Verhandlungen mit dem Vatican haben weiter den Erfolg gehabt, daß man sich auf die Ernennung Dr. Klopp's zum Bischof von Heldesheim einigte.

— Petersburg. Der Geheimbund der Adeligen zur Bekämpfung der Nihilisten erwies sich als ein Fehlschlag; er verbrauchte viel Geld und entdeckte keine Nihilisten.

A great desideratum in the preparation of medicine is that it should be palatable without lossing its efficacy. This is the case with Prickly Ash Bitters, and being graded as regards their cathartic properties, they are better adapted for general use than any other similar article. A trial will convince the most skeptical. 1mt.

— Moskau. Gestern Abend brach im Bazar Feuer aus, das bis jetzt zwanzig Waarenhäuser zerstörte und noch immer um sich greift.

— Tunis. Ali Bey, der Befehlshaber der tunesischen Truppen, hat einen schweren Verlust erlitten und einen Theil seiner Artillerie verloren. Viele seiner Soldaten sind desertirt.

— Bern. Der Bundesrath hat die Berufung gegen das Verbot des Socialistencongresses zurückgewiesen, da das freie Versammlungsrecht nur für Schweizerbürger gelte, nicht über für Ausländer.

— St. Petersburg. Es wird in Kurzem ein Ukas erscheinen, worin die Bestimmungen zum Schutz des Czaren codificirt werden. Es werden hiernach verschiedene Truppenabtheilungen von kaiserlichen Garden wie Geheimpolizei im kaiserlichen Palaste untergebracht werden, und eine Abtheilung Geheimpolizei zur Inspection der Eisenbahnen unter einem einzigen Leiter, dem alle Minister und sonstigen Oberbeamten sofort Meldung zu machen haben von Allem, was das Leben des Kaisers gefährden könnte, eingerichtet.

— St. Petersburg. Gegen vier Nihilisten von der „Schwarzen Abtheilung" wurde Anklage erhoben, und werden dieselben dieser Tage abgeurtheilt.

— Tunis. Es sind französische Truppen von Goletta aus landeinwärts marschirt. Es hat noch nicht genug geregnet, um den Marsch auf Kairwan antreten zu können.

— Berlin. Die „Germania" sagt, es sei eine bemerkenswerthe Abkühlung der freundschaftlichen Beziehungen zwischen Berlin und dem Vatican eingetreten.

— Paris. Der Zusammentritt ist auf den 28. d. verschoben worden, um der Armee in Tunis Gelegenheit zu geben, einen Erfolg zu erzielen, ehe die Regierung vor die Abgeordneten treten muß.

— Dublin. Aus den Pulvermagazinen zwischen Cork und Queenstown, die Besitzern der dortigen Kalksteinbrüche gehören, wurden fünfzig Pfund Zünder gestohlen.

— Genf. Der größere Theil des Städtchens Apon wurde durch Feuer zerstört. Mehrere der Brandstiftung verdächtige Personen wurden verhaftet.

A Wise Deacon.

"Deacon Wilder, I want you to tell me how you kept yourself and family well the past season, when all the rest of us have been sick so much, and have had the doctors visiting us so often?"

"Brother Taylor, the answer is very essey. I used Hop Bitters in time, kept my family well and saved the doctor bills. Three dollars worth of it kept us well and able to work all the time. I'll warrent it has cost you and the neighbors one to two hundred dollars apiece to keep sick the same time."

"Deacon I'll use your medicine hereafter.

Wohnhaus zu verrenten.

Eine Wohnung von zwei Zimmern, nebst Küche ist zu verrenten in der Seguinstraße.

Fr. Wunderlich.

Land-Agentur.

Wir werden folgende Ländereien zu raisonablen Preisen verkaufen:

320 Acker, John H. James Tract, 20 Meilen nordwestl. von Neu-Braunfels, Survey No. 51.

320 Acker, A. C. Horton Tract, 14 Meilen von Neu Berlin. Diese Tracts haben alle Flußfronte am Guadalupe Fluß.

200 Acker Land in Guadalupe Co., 100 Acker in Cultivation und 100 in in Pasture. Gute Häuser Holzwald, Obstgarten und andere Bequemlichkeiten.

Verschiedene Stadtlots, (improved and unimproved.)

2700 Acker nahe dem San Marcos Fluß, 500 Acker in Cultur, der Rest in Pasture, guter Zaun, Wohnhaus und Nebengebäude.

Eine große Dampf-Mahl-Maschine, Christ-Mühle und Baumwollgin mit allem dazu gehörigen Apparatus, in competenter Gebrauchsordnung, also noch verschiedene andere Ländereien und Gegenstände. Die Mahlmühle ist in Gonzales zu kaufen.

90 Acker Land in Guadalupe Co., 14 Meile von Seguin, woven 63 in Cultivation, 27 Acker guter Mesquite-Pasture, Alles unter guter Zaun, guten Wohnhäusern, Brunnen etc.

Näheres zu erfahren bei GUINN & DENMAN, Rechtsanwälte, Neu-Braunfels, Texas.

35—48

HAMBURGER LINIE

KAISERLICH DEUTSCHE POST

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt Actien-Gesellschaft.

Directe wöchentliche Post-Dampfschifffahrt zwischen

NEW YORK

Plymouth, Cherbourg, Havre, London, Paris und

HAMBURG.

Die Dampfer dieser Linie befördern die Vereinigte Staaten Post und werden während dieses Jahres regelmäßig

Donnerstag

von New-York nach Hamburg abfahren.

Von New York:

1. Cajüte, $100. 2. Cajüte, $60 Zwischendeck $30

Von Hamburg, Southampton oder Havre:

1. Cajüte $120, 2. Caj. $72. Zwischendeck $28

Billette für Hin- und Rückreise:

1 Cajüte $185, 2 Cajüte, $110, Zwischendeck $50.
Von New York nach Paris -- Zwischendeck $31.50
" " " " und zurück " $53
Kinder zwischen 1 und 12 Jahren die Hälfte. Kinder unter 1 Jahr frei. (Alle incl. Beköstigung.)
Wegen Passage wende man sich an

C. B. Richard u. Co.,
General Passage-Agenten,
No 61 Broadway, New York.

oder an: Ernst Scherff,
Neu-Braunfels, Texas

C. B. RICHARD & CO.

No. 61 Broadway. New-York.

Etablirt 1847.

Schiffsscheine zur Reise nach und von Europa für die Dampfschiffe der Hamburger Linie.
Wechsel und Creditbriefe zahlbar in Europa.
Einziehung von Erbschaften und Schuldforderungen.
Beförderung und Verzollung von Gütern.

Haus in Deutschland:
C. B. Richard & Boas,
Hamburg.

THE BEST OF ALL LINIMENTS FOR MAN AND BEAST.

For more than a third of a century the Mexican Mustang Liniment has been known to millions all over the world as the only safe reliance for the relief of accidents and pain. It is a medicine above price and praise—the best of its kind. For every form of external pain the

MEXICAN

Mustang Liniment is without an equal. It penetrates flesh and muscle to the very bone—making the continuance of pain and inflammation impossible. Its effects upon Human Flesh and the Brute Creation are equally wonderful. The Mexican

MUSTANG

Liniment is needed by somebody in every house. Every day brings news of the agony of an awful scald or burn subdued, of rheumatic martyrs restored, or a valuable horse or ox saved by the healing power of this

LINIMENT

which speedily cures such ailments of the HUMAN FLESH as

Rheumatism, Swellings, Stiff Joints, Contracted Muscles, Burns and Scalds, Cuts, Bruises and Sprains, Poisonous Bites and Stings, Stiffness, Lameness, Old Sores, Ulcers, Frostbites, Chilblains, Sore Nipples, Caked Breast, and indeed every form of external disease. It heals without scars.

For the BRUTE CREATION it cures Sprains, Swinny, Stiff Joints, Founder, Harness Sores, Hoof Diseases, Foot Rot, Screw Worm, Scab, Hollow Horn, Scratches, Windgalls, Spavin, Thrush, Ringbone, Old Sores, Poll Evil, Film upon the Sight and every other ailment to which the occupants of the Stable and Stock Yard are liable.

The Mexican Mustang Liniment always cures and never disappoints; and it is, positively,

THE BEST OF ALL LINIMENTS FOR MAN OR BEAST.

J. Landa,

Engros-Händler in

Getraide

— und —

Fabrikant von allen Sorten von

Waizen-, Korn- und Roggenmehl

..und..

Futterstoff.

Eigenthümer der

Landa MILLS

Landa's Mühlen-Depot. Neu Braunfels

Landa's Mill Depot Ecke von Houston u. S. Marys Straße, SAN ANTONIO.

Die höchsten Preise werden für alle Arten Getraide von irgend einer Quantität bezahlt; abzuliefern bei mir in Neu-Braunfels oder in meinem Depot in San Antonio.

Im Mahlen für Kunden will ich die Garantie geben, daß ich ehr Pfunde gutes Mehl liefern kann per Bushel, wie irgend eine Mühle in Westtexas.

Directory.

Logen.

K. O. H. Comal Loge No. 2492, Neu-Braunfels. Logenversammlung jeden 1sten und 3ten Mittwoch Abends 8 Uhr. E. Koebig, D., AL. Kessler, P. D., C. A. Groos R.

A. O. U. W., Neu-Braunfels, Loge No 36, Logenversammlung bis auf Weiteres jeden Montag Abend um 8 Uhr. H. E. Fischer, M. W., Hermann Floege, R.

Kirchen.

Jeden Sonntag Morgen um 10 Uhr Gottesdienst in der luth.-prot. Kirche. J. G. Mülder, Pastor.

Jeden Sonntag Vormittag um 10 Uhr Gottesdienst in der deutschen katholischen Kirche, ebenso Frühmesse jeden Morgen früh um 7 Uhr. G. Lagleder, Pfarrer.

Deutsche Methodistenkirche, Comalstadt. Gottesdienst alle 14 Tage Sonntags Morgen. Pastor George H. Zimmermann.

Hortontown. Jeden Sonntag Morgen um 10 Uhr Gottesdienst in der deutsch-luth Kirche, H. Kypter, Pastor.

Arrival and Departure of the Trains of the International & Great Northern R. R.

Trains bound East.
Mail Train.
Leaves San Antonio at 7 A. M.
Arrives at New-Braunfels at 8.27 A. M.

No Mails.
Leaves San Antonio at 1.40 P. M.
Arrives at New-Braunfels at 3.15 P. M.

Trains bound West.
(not Mail Train.)
Arrives at New-Braunfels at 12.47 P. M.
Mail Train
" " " " 8.35 P. M.

Rail Road Time 25 minutes faster than Town Time.

Lokales.

— Wetter, trüb, schwül, mit Aussicht auf mehr Regen. Wie uns versichert wird haben die letzten Regenschauer einen äußerst günstigen Einfluß auf die Winterweide für die Viehheerden ausgeübt, so daß wir mit Sicherheit sagen können, man hat gegründete Aussicht, daß keine schwere Verluste für die Stockhalter in Westtexas durch Wassermangel oder schlechte Weiden zu befürchten sind.

— Herr Photograph Serdinke ist wieder dahier eingetroffen.

— Geschäfte waren im Laufe dieser Woche sehr lebhaft. Baumwolle kam in Masse in Markt. Zwei Baumwollkäufer, die Herren Steinlein & Slayden (Käufer für die Firma Roboro & Slayden), haben in letzterer Zeit schwere Einkäufe gemacht, und wir können sagen, bessere Preise bezahlt, als nach den Preisen in den großen Baumwollmärkten, Liverpool, New York, New Orleans, Mobile, Galveston usw. zu erwarten war. Wie uns die Herren versichern, werden sie auch jetzt noch trotz dem schwankenden und unsicheren, stets zurückweichenden Preise der Baumwolle in allen Märkten für beste Qualität 10 Cents bezahlen, indem die Herren nicht auf Spekulation, sondern im Auftrage von Fabriken kaufen. Im Allgemeinen können wir unsere Leser auf dem Lande die Versicherung geben, daß die Aussichten auf Steigung der Baumwollpreise schlecht sind.

— ☞ Soeben erhalten eine reichhaltige Auswahl von Taschenuhren, welche billig verkauft werden und wofür garantirt wird. Ebenso habe ich eine große Auswahl fertiger Kleider, deutsche Kartoffeln, Zwiebeln und andere Groceries erhalten. Herrm. Floege.

Wm. Wetzels Store, Seguinstraße.

☞ Fertige Hemden, Handschuhe, Shawls, Unterröcke, Spitzen und Rueschen bei F. Hampe.

☞ Schinken, Speck, Schmalz und Käse bei F. Hampe.

☞ Unsere Auswahl in fertigen Herren- und Knaben-Anzügen ist unübertrefflich und Preise niedriger als irgendwo. Wir laden einen Jeden ein, sich davon zu überzeugen und bei uns vorzusprechen.

J. Joske u. Söhne,
San Antonio.

☞ Schuhwerk für Damen, Herren u. Kinder in großer Auswahl zu den billigsten Preisen bei J. Joske u. Söhne, in San Antonio.

— Hoffmann's Putz- und Modewaarenlager hat einen großartigen Zuwachs in feinen und eleganten Modestoffen für den Herbst- und Winterhandel erhalten.

☞ Wir haben einen großen Vorrath von Calico, Domestics, Gingham und Jeans an Hand, den wir zu herabgesetzten Preisen verkaufen. J. Joske u. Söhne.

— Soeben erhalten einen großen und ausgesuchten Stock von Herren und Knaben-Anzüge, zu $5 per Anzug.

Joske & Sohn.

☞ Fertige Kleider bei F. Hampe.

— Großartige Auswahl von prachtvollen Spring- und Studebaker Wagen bei Eckel & Schmidt.

☞ „Snow Flake" and „Cream of the Valley", die beste Sorte von Missouri-Flour zu verkaufen bei Barbour & Moos, Seguin.

☞ Deutsche Clerks sind angestellt bei Barbour & Moos' L. S. C., Seguin.

☞ St. Louis Sack und Faß Flour bei F. Hampe.

☞ Sauerkraut, Kartoffeln und Faßzucker F. Hampe.

☞ Datteln, Pflaumen und Splitterbsen bei F. Hampe.

— Unsere Preise für Cigarren sind am billigsten in West-Texas. Barbour & Moos,
Seguin, Tex.

— Mittwoch Nachmittag: Wetter trüb und schwül mit Aussicht auf Regen.

— Wegen schlechtem Wetter wurde das Erntefest an der 1sten Santa Clara auf nächsten Sonntag verschoben.

— Ueber 250 Ballen Baumwolle wurden im Laufe letzter Woche dahier verkauft.

— Der Kontrakt für den Bau des Mühlendammes ist ausgegeben worden.

— Schlangenbiß. Am letzten Dienstag Morgen um 2 Uhr wurde die Frau von dem Farmer Wm. Uble, wohnhaft über der Guadalupe durch lautes Gebell eines Hundes, welcher sich in dem Zimmer, in dem sie schlief, befand, geweckt. Als sie aufstand, um nach der Ursache zu sehen, wurde sie von einer Klapperschlange, welche vor ihrem Bette lag, zweimal in den linken Fuß, gerade unterhalb dem Knöchel gebissen. Durch sofortige Eingebung von Whisky und schleunige ärztliche Hülfe, welche die Kranke erhielt, nachdem sie zur Stadt gebracht und von Dr. Claessen behandelt wurde, ist sie aus aller Gefahr.

— Am letzten Sonntag wurden am Comal Creek zwei Esel in einem Wagen scheu und der Fuhrmann, Herr Steinbrink, hatte dabei das Unglück, beim Versuch, sie zum stehen zu bringen, mit einem Arm so zu verunglücken, daß derselbe in Splitter zerquetscht wurde. Ob eine Amputation stattgefunden oder nöthig sein wird, wissen wir nicht.

— Ein für alle Mal. Der Gebrauch hat sich hier so eingenistet, Anzeigen, Correspondenten, Lokalnachrichten bis zum letzten Augenblick vor Schluß der Zeitung zurückzuhalten um sie dann zu übergeben mit der wirklich kindlichen Idee, daß wir selbstverständlich weiter gar Nichts zu thun haben, als ganz unterthänigst zu warten, bis es irgend einem Ueliebigen Herrn Einsender, Corresp oder was er sonst ist, gefällig ist, uns mit seinem Auftrage zu beehren. Damit einmal derartige Illusionen aufhören, wollen wir nur bemerken, daß wir die Sache so müde sind wie wir müde sein würden, wenn wir per Tag 100 Meilen zu reisen und dabei 500 Pfund Gepäck zu tragen hätten. Wer von nun an nicht zu rechter Zeit zum Essen kömmt, der soll haben was übrig bleibt. Anzeigen, aber keine spaltenlange, werden nur noch bis Mittwoch Mittag aufgenommen und müssen nach der Office gebracht werden, sonst bleiben sie draußen! Andere Artikel stehen zu unserer alleinigen Verfügung und werden nur aufgenommen, wenn sie früh genug eingesandt -- und uns genehm sind.

— Wir sind von mehreren Bürgern beauftragt worden, Herrn. L. Henne aufzufordern, in Stelle von Hrn. J. Müller als Alderman, der resignirt hat, einzutreten, wenn von den Bürgern der 3ten Ward erwählt.

— Große Möbellager. Wer wirklich eine großartige Auswahl der neuesten Façon Möbel sehen will, welche jetzt im Markte selbst in den größten Städten der Ver. Staaten nicht übertroffen werden können, gehe nach dem Möbelstore von Hrn. J. Jahn. Ebenso hat Hr. Eugen Ebensberger eine große Auswahl von Möbeln erhalten. In Bettstellen allein hat er 18 verschiedene Sorten. Ueberhaupt wird in diesem Jahr in allen größeren hiesigen Geschäften ein Waarenvorrath eingelegt, wie wir ihn niemals zuvor gesehen haben.

— Emil Braun. Unter Texas Nachrichten finden unsere Leser eine kurze Notiz über das alte Haus Freund Braun, ehemals Wirth des hiesigen Guadalupe Hotels. Wie zu ersehen, geht es ihm gut. Freut uns, altes Kameel.

— Herr Val. Buschardt theilt uns mit, daß ihn seine Frau ohne Ursache auf böswillige Weise verlassen und nicht wieder zu ihm zurückgekehrt ist und daß er deshalb keine Schulden, welche sie auf seinen Namen macht, bezahlen wird.

— Fünf Carload deutsche Kartoffeln haben Ebert & Meusebach in Marion erhalten. Na da steht keine Kartoffelnoth in Aussicht.

— Das Sängerfest in Börne war wie uns mitgetheilt wurde, von circa 100 Sängern besucht, aber in Folge des Regenwetters war der Fremdenbesuch schwach. Die Gesangsleistungen waren zum Theil gut, besonders sollen die Friedrichsburger, Comforter, Kerrviller Sänger ihre Concertlieder recht brav vorgetragen haben und von unseren Comal County Gesangvereinen der Männerchor „Echo." Da wir jedoch nicht anwesend waren, enthalten wir uns einer eingehenden Kritik, da wir nicht nach Hörensagen loben oder tadeln wollen. Folgende Lieder wurden im Chor und von den einzelnen Vereinen gesungen:

1. Chorlied, Bundeslied, von Mozart.
2. Lob des Gesanges, von Maurer, Friedrichsburg Concordia.
3. Der Rhein, von Raegeli. Ufnau Männerchor.
4. Gehst du hinaus in Waldesnacht, von C. Schuppert. Walhalla.
5. Trinklehre, von Abt. Echo.
6. Das Paradies der Kindheit, von Boßhardt. Börne Gemischter Chor.
7. Der Alpengang, von Becker. Comfort Liedertafel.
8. Mobette. Börne Gesangverein.
9. Der Singende Hirt, Kerrville Concordia.

Zweiter Theil:

1. Chorlied, Jägers Abschied, v. Mendelsohn-Bartholdy.
2. Sängermarsch, von J. Otto, Friedrichsburg Concordia.
3. Bankettlied, von Stuntz, Ufnau Männerchor.
4. Gruß an den Sängerbund, Walhalla.
5. Lieder Quadrille, Echo.
6. Deines Odem einen Hauch, von F. Abt, Börner Gemischter Chor.
7. Chorlied, Vaterlandslied.
8. Treue Mutterliebe wacht, Comfort Liedertafel!
9. Abschied, Kerrville Concordia.
10. Gute Nacht, Börner Gesangverein.

Als nächster Vorort des Gebirgssängerbundes wurde Friedrichsburg erwählt.

— Der erste Schritt zur Trennung der texanischen Sänger ist somit gethan und zwar hauptsächlich aus dem Grunde, weil die Sängerfeste in den letzten Jahren in den großen Städten abgehalten wurden, wobei dieselben so großartig und kostspielig wurden, daß kleinere Plätze nicht mehr mitmachen konnten und ihre Gesangvereine deshalb lieber aus dem Sängerbunde austraten. Ob aber der Gesang darunter nicht leidet, das ist eine Frage, welche wir unbedingt mit Ja beantworten.

— Der Baumwollmarkt in Galveston war seit einigen Tagen sehr schwankend. Käufer waren der Ansicht, daß gestern, den 12. Oktober, der Markt sich wieder erholen würde, aber es war nicht der Fall und ist keine Besserung eingetreten.

— Wir copiren heute einen Artikel von Carl Schurz über die neue Administration. Man vergleiche die merkwürdige Aehnlichkeit der Ansichten zwischen unserem Artikel in letzter Nummer mit Carl Schurz Artikel. Natürlich sind wir blos Eiband und Schurz ist Schurz. Das ist's.

— Gestern, Mittwoch Abend, feierte Hr. Herm. Schimmelpfenning den Einzug in sein neues auf der ehemaligen Mather'scheu Farm in der Comalstadt gebautes Haus im Kreise einiger eingeladenen Gäste. Wie das Haus gelauft wurde, wissen wir nicht. Wir würden ihm den Namen geben: „Zur lustigen Höhe."

— Die Indianer in Arizona haben die Ver. Staaten Truppen wieder einmal zum Vergnügen „durchgehauen."

Die A. S. T. Co. schwarze Schuhspitze für Kinderschuhe ist vorzüglicher als alle anderen, denn sie schützen die Schuhzehen vor dem Verschleißen, wo letzteres am meisten vorkommt, gehen aber dabei dem Schuh nicht ein lächerliches oder gepflicktes Aussehen wie angenähte Schuhspitzen.

— Das Theater, welches letzten Sonntag in Matzdorff's Halle gegeben wurde, war wieder sehr gut besucht und gingen beide Stücke:

"Weiberthränen wirken, auf Christen, Juden, Heiden, Tücken" und
Monsieur Hercules

ausgezeichnet über die Bühne und wir gehen nicht zu weit, wenn wir behaupten, die Dilettantenkräfte, welche Herr H. Seele als Mitspieler in beiden Stücken aussuchte, waren sehr gut ausgewählt. Der Beweis ist geliefert worden, daß tüchtige Schauspieler verbunden mit hiesigen Kräften, mehr leisten können, als in manchen anderen Städten in Texas; ja wir können noch hinzufügen, daß, was unsere Größe der Einwohnerzahl anbelangt, es vielleicht gar keine Stadt von unserer Größe giebt, welche ähnliche Stücke, sowohl im Schauspiel wie Lustspiel, aufführen im Stande sein würden. Die Herren Protar und Schmidt werden im November bei Einweihung der Bühne von Hrn. H. Lenzen dahier abermals eine Vorstellung geben. Programms werden seiner Zeit veröffentlicht werden.

Hunderte von Zeugnissen könnte ich Ihnen über die Wirkungskraft von Dr. August Königs Familien Medizinen senden, schreibt Herr A. Lisko, Herman, Wisc. Dieses ist jedoch nicht nothwendig, denn die Medicamente zeugen für sich selbst.

— Alle (und zwar ohne Ausnahme,) welche dieser Office schulden, werden im Laufe dieses Herbstes Rechnungen zugeschickt erhalten und ersuchen wir dann um Bezahlung.

Wir haben eine schnelle und positive Heilung für Catarrh, Diphtheritis, Mundfäule und Kopfweh in Shiloh's Catarrh Remedie. Ein Nasenreiniger kömmt mit jeder Flasche. Gebrauche die Remedie, wenn du Gesundheit und reinen Athem verlangst. Zu haben bei B. E. Voelcker & Co. Neu Braunfels, Tex.

— Der Senat ist in Washington zusammengetreteten und hat Thomas Fr. Bayard zum Präsidenten des Senates pro. temp. erwählt. Im Cabinet ist noch kein Wechsel eingetreten, doch ist es sicher, daß der Finanzsecretär Windom und General-Anwalt McVeagh ausscheiden werden.

Oh, was ein Husten

Wirft du einer Warnung folgen? Das Signal vielleicht von sicherem Anfang jener schrecklichen Krankheit, genannt Schwindsucht. Husten ist fast der sichere Grund zu jener unheilbaren Krankheit. Es ist recht, daß du dich dieser Gefahr aussetzest, wenn 50 cts. dich davor bewahren kann. Wir wissen aus Erfahrung, daß Shiloh's Kur diesen Husten sicher kurirt. Das ist auch die Ursache, daß bereits über eine Million Flaschen verkauft wurden im letzten Jahr. Es kurirt Stickhusten und Halsbräune sofort. Mütter sind nicht ohne dieselben. Für lahmen Rücken, Seite oder Brust gebrauche Shiloh's Porous Pflaster. Zu haben bei B. E Voelcker & Co. Neu Braunfels, Texas.

— Die Iron Mountain Eisenbahnräuber, Delaney, Cor und Monroe, welche 70 Jahre bekamen, wurden gestern, den 9. Oktober im Zuchthaus abgeliefert. Alle drei sind noch ganz junge Burschen, 17, 18 und 21 Jahre alt. Der Raub geschah, weil sie Mädchen heirathen wollten und nicht wußten, wie sie zu ernähren. Auch nicht übel.

— Herr Ernst Scherff kaufte letzte Woche große Quantitäten Baumwolle und zahlte dafür die höchsten Marktpreise, welche in Neu Braunfels bezahlt wurden, weil er im Auftrage von Händlern direkt für Spinnereien kaufte.

— Hr. Harry Koester theilt uns mit, daß das Gerücht, die Comal Mills seien an Hrn. Jos. Landa verkauft, aller Begründung entbehrt und daß dieselben nach wie vor im Besitze der jetzigen Eigenthümer im Betrieb gehalten werden. Dieses Denen zur Nachricht, welche das Gerücht böswilligerweise verbreiteten, um der Mühle zu schaden.

— Herr John Sippel baut ein elegantes Wohnhaus.

— Man vergesse nicht das große Erntefest nächsten Sonntag an der 1sten Santa Clara zu besuchen, vorausgesetzt natürlich, die Witterung ist günstig.

— Donnerstag Morgen: Wetter trüb und regnerisch.

— Der Neu Braunfelser Gesangverein „Männerchor" macht unter der Leitung ihres gegenwärtigen Dirigenten Reichelt wieder rasche Fortschritte. Hoffentlich wird derselbe wieder seine Stellung unter den ersten Gesangvereinen des Staates, die man ihm früher nicht abstreiten konnte, einnehmen, wenn das neue Unternehmen nicht etwa durch zu schwere Kosten verbunden ist, denn wie wir hören, belaufen sich dieselben monatlich ziemlich hoch.

— Verheirathet. J. D. Guinn mit Frl. Betty Jefferson von Seguin. Wir gratuliren.

— Getreidemarkt wie letzte Woche.

(Eingesandt.)

Erste Santa Clara,
Guadalupe Co. Texas, den 11. Oct. '81.

Das Erntefest des Farmer-Vereins an der „Ersten Santa Clara" ist in Folge des schlechten Wetters bis auf nächsten Sonntag, den 16. verschoben worden und da der Festplatz an Schönheit nichts zu wünschen übrig läßt, ebenso der freundliche Wirth, Herr Weidner, die Gäste mit den nöthigen Getränken und Speisen bereitwilligst versorgen wird, so erwartet man und ladet nochmals ein zahlreiches Publikum ein, sich an demselben zu betheiligen. Ein Tanzboden, groß genug für dreißig Paare, steht den Tanzlustigen nebst einem guten Orchester zu Diensten, also Alles, was man von einer civilisirten Country-Welt erwarten kann. Herr Eiband und Herr Sahm, Letzterer Sekretär des Farmer-Vereins, werden das Auditorium mit Vorträgen unterhalten; beide sind zu wohlbekannt, als daß man deren Talente als Redner noch hervorzuheben nöthig hätte. Da sich letzten Sonntag dennoch eine kleine Gesellschaft auf dem improvisirten Festplatze einfand, so arrangirte man ein kleines Tänzchen, wobei sich die Alten und Jungen betheiligten und nach allem Anschein sehr gut amüsirten. Bei einer eintretenden Pause hielt Herr Sahm eine kurze, wohldurchdachte Ansprache, welche allgemeinen Beifall fand und zwar mit dem größten Rechte. Mögen andere Settlements sich ein Beispiel an diesem Farmerverein nehmen und nicht vergessen, daß nur solche Farmer sich demselben anschließen, die bereits den Keim zur Weiterbildung in sich tragen und längst den gewöhnlichen Schleudrian des Farmers weit hinter sich zurückgelassen haben.

Ein Farmer.

(Communication.)

Editor New Braunfels Zeitung.

The anonymous Scribbler in your issue of the 30th September signed TERROR, in his attempt at Intimidation, being to cowardly and insignificant to make himself responsible for his articles by placing his signature to it, we deem it to contemptible to take further notice of than this.

M. B. Highsmith,
W. H. Kennedy,
Charles Schmitz.

[Eingesandt.]

Editor Neu Braunfelser Zeitung.

Da der anonyme Scribbler in der Ausgabe vom 30. September, unterzeichnet „Terror" in seinem Einschüchterungsversuch zu feig ist, sich selbst verantwortlich für seinen Artikel zu machen, indem er sich scheut, seinen Namen unter seinen Artikel zu setzen, denken wir es als zu verächtlich, noch weitere Notiz davon zu nehmen.

M. B. Highsmith,
W. H. Kennedy,
Charles Schmitz.

Neue Anzeigen.

Matzdorff's - Halle

Oeffentlicher

Ball

wird hiermit verschoben auf Sonntag den 23. Oktober. Um zahlreichen Besuch wird gebeten.

C. Matzdorff.

Eine gute Gelegenheit,

eine billige Farm zu kaufen, 8½ Meilen unterhalb Seguin am Mill-Creek, 417 Acre, wovon 120 Acre in Cultur, 20 in Pasture, ein zweistöckiges Wohnhaus,—ein Storehaus, welches Fünfhundert Dollars zu bauen gekostet hat,—gute Cisterne. Preis: $3336.

Clemens & Faust.

48—51

Zu verpachten.

Eine Farm in der Nähe von Gonzales, gut eingerichtet, mit Pasture und Tenis, Gebrauch von Vieh zu sehr günstigen Bedingungen. Mehrere Familien können daselbst unterkommen. Näheres bei

48—56. Clemens & Faust.

Hoffmann's

Putz & Modewaaren-Geschäft

hat eine große Auswahl folgender neuen Waaren erhalten, die zu ungewöhnlich billigen Preisen verkauft werden. Hüte, Blumen, Federn, Bänder, Krogen, Rüschen, Schleifen, Spitzen und Franzen, Damen-Federkieder und Mäntel, Tücher verschiedene Sorten, Kleiderstoffe und Besatz, Flanell usw. Tischtücher und Bettdecken, Damen-Schuhe und Strümpfe, Corsette und Unterröcke, Alles Nöthige zu Handarbeiten und eine große Auswahl Goldsachen, Ringe, Broschen, Ohrringe, Armbänder, Herrn- und Damen Uhren und Ketten und viele andere Schmucksachen.

Zu verkaufen.

Ein schwerer Ochsenwagen ist billig zu verkaufen bei Aug. Nolte.

Sale.

In the matter of the succession of J. J. & Catharina Groos deceased.

By order of the Hon. the County Court of Travis County Texas having jurisdiction over the matter of the settlement of the succession to the estate of J. J. & Catharina Groos deceased, made therein on the 1st day of October A. D. 1811, I, Otto Groos, special commissioner appointed by said court, will proceed to sell at the Courthouse door of Comal County, Texas, on the 8th day of November A. D. 1881 the following described real estate, situated in the town of New Braunfels, Comal Co., Texas; To wit. Lots No. Two Hundred twenty nine (229) Two Hundred thirty (230) Two Hundred forty seven (247) and Two Hundred forty eight (248) as represented in the map of New Braunfels & more particular known as the Homestead of J. J. Groos & Catharina Groos dec'd. The sale to be made for the purpose of partition among the heirs at law of said J. J. & Catharina Groos deceased, and is to be subject to the approval of the Hon the County Court of Travis county Texas. Terms of sale [⅓] one half Cash on delivering of Deed, balance in twelve months with interest at 10 per cent per annum the deferred payments to be secured by vendors lien on property. OTTO GROOS,
Special Com.

Großes

Erntefest

Da der D. F. Verein der 1sten Santa Clara beabsichtigt, Sonntag den 16. Oktober in dem Pasture des Johannes Orth ein Erntefest zu feiern, so wird dazu Jedermann freundlichst eingeladen. Das Fest beginnt um 3 Uhr Nachmittags. 5 Uhr Festrede und Tanzvergnügen. Für gute Musik und Erfrischung wird aufs Beste gesorgt sein.

Erste Santa Clara, 17. Sept 1881.
Im Auftrage des Vereins.
L. S., Sekretär.

Election.

By virtue of the authority vested in me as Mayor of the City of New Braunfels, I do hereby order, that an election shall be held under the supervision of N. Holz in Gerlichs house Ward No 3 of said City on Monday the 17th day of October a c; for the purpose of electing an Alderman in place of F. Mueller, who resigned. Witness my hand and the Seal of said City, this the 4th day of October 1881.

Ad. GIESECKE,
Mayor.

Verlangt wird

ein Schmied, welcher Pflüge gut zu schärfen versteht. Näheres zu erfahren bei Ernst Blumberg

Gestohlen!

Eine gelbe Märe mit schwarzem Schweif und Mähne ungefähr 14 Hand hoch, Brand auf linkem Vorderblatt:

AH

Wer mir Nachricht giebt, wo ich das Pferd wieder erlangen kann, erhält $5.00 Belohnung.

R. Hoffmann.

Ball

Am Sonntag den 16. Oktober bei H. Lenzen.

Ball

Am Sonntag den 23. Oktober in Thornhill bei Henry Grüne.

Nur noch bis Freitag den 21. dieses Monats.

Den

Bandwurm

mit Kopf beseitigt schmerz- und gefahrlos in 2 bis 4 Stunden mit nur 2 Löffel Medizin und ohne Hungerkur, unter Garantie Robert Reichel.

Näheres bei Mr. Nagel, Comalstadt.

☞ Die Kur ist nur früh nüchtern vorzunehmen.

P. Faust & Co.

San Antoniostraße, Neu Braunfels, Texas.

Einem geehrtem Publikum zur ergebensten Anzeige, daß wir am heutigen Tage unseren neuen Store in der San Antoniostraße, gegenüber dem International-Bahn-Depot eröffnet haben. Dry Goods, Groceries und alle in den hiesigen Stores gangbare Waaren sind zu den äußerst billigsten Preisen bei uns zu haben. Landesprodukte werden zum höchsten Marktpreis gekauft.

Peter Faust & Co.

Ausverkauf.

Am 15. Oktober werde ich meinen Stock in

Dry Goods

Groceries, Hüten,
Schuhen, Stiefeln,
sowie alle Sorten von anderen Waaren ausverkaufen.

☞ Kaufliebhaber finden da Gelegenheit, gute und billige Waaren zu kaufen.

Danville P. O., Comal Co., den 1. Oktober 1881.

☞ Alle welche mir schulden, werden aufgefordert, bis dahin zu bezahlen.

Jakob Klaus.

Notiz

Ich mache meine verehrten bisherigen Kunden und das Publikum im Allgemeinen darauf aufmerksam, daß ich den Ballen Baumwolle zu 500 Pfund für 85 ginge.

Neu Braunfels, den 24. August 1881.
Fr. Reinartz.

Wm. H. Harris & Co.

Marion.....Texas.

Händler in Lumber usw. in Marion, Seguin, Kingsbury, Luling usw. Verkaufen ihr Lager billiger als irgendwo.

Lumber, Schindeln, Farben, Nägel, Thüren, Fenster, Jalousien stets in großer Auswahl an Hand.

Neunte große Fair
— des —
Vereins zur Förderung des Ackerbaues, der Viehzucht und Industrie in West-Texas.

Die Fair beginnt Dienstag den 1. November 1881
— an den —
San Pedro Springs
San Antonio,
und dauert fünf Tage.

Es werden keine Gebühren auf Artikel verlangt, welche zum Ausstellen eingeliefert werden.

Die Prämienliste ist vergrößert worden und enthält 25 spezielle Prämien

Pferde-Rennen täglich.

Es wäre zu wünschen, daß Personen, welche auszustellen beabsichtigen, den Sekretär so bald als möglich davon benachrichtigen, damit für hinreichenden Raum gesorgt werden kann.

Programme und weitere Information kann man vom Präsidenten oder vom Sekretär erhalten.

Mortimer Slocum, Präsident.
R. S. Petrich, Sekretär. 46

CLEMENS & FAUST,

Bank- und Wechselgeschäft.

New-Braunfels, Texas.

Clemens & Faust,

befördern Einwanderer aus allen Plätzen in Europa als Agenten für den Norddeutschen Lloyd via New York, Baltimore, New Orleans und Galveston. Für die Hamburg American Aktien Gesellschaft via New York und weiter als Agenten für die Rotterdam Linie, Mittelländisch New Yorker Linie, White Star Line, Inman Line, Bordeaux usw.

Alle, welche der früheren Firma Tips, Clemens & Faust schulden, werden hiermit aufgefordert, mit uns abzurechnen und Zahlung zu machen.

Clemens & Faust.

Bertram, Brueggerhoff & Moeller.

AUSTIN,.....TEXAS.

..Engros-Händler in..

Colonial-Waaren,

Tabacken, Cigarren und Liqueuren.

Alleinige Agenten für den weltberühmten

Ciani's Düsseldorfer Bitter

für Texas und Mexico.

Ebenso Alleinige Agenten des Anheuser-Busch St. Louis und Schlitz Milwaukee Flaschen-Biers und der Nordd. Lloyd und Inman Dampferlinien.

Zu verkaufen bei Louis Henne, Neu-Braunfels, Texas.

Möbel

— in —

bester Auswahl

bei

J. JAHN

Seguin Straße, ... Neu-Braunfels, Texas.

Dr. HARTER'S IRON TONIC.

Unfehlbar und empfohlen von Medizinischen Autoritäten für Dyspepsie, allgemeine Erschlaffung, Weibl. Krankheiten, erschöpfte Lebenskraft, Nervenschwäche und für Gebärende und Fieberne.

Meine Herren! Vor drei Monaten fing ich auf den Rath meiner Freunde, die den Werth davon kannten, mit dem Gebrauche von Dr. Harter's Iron Tonic an. Ich litt sehr an allgemeiner Schwäche, daß die geringste Arbeit mir ungemein Mühe wurde. Eine Erholung von einem Monat hatte sehr wenig Erfolg, und bald stellte sich sogar zunehmende Erschlaffung und Entmuthigung ein. Da fing ich dann mit dem Gebrauch Ihres Iron Tonic an, und seine wundervolle Wirkung war fast augenblicklich zu erkennen. Meine frühere Energie stellte sich wieder ein, und ich überzeugte mich zu meiner Freude, daß meine natürliche Kraft nicht gewichen war. Drei Flaschen von diesem Iron Tonic habe ich gebraucht, und seitdem ich damit angefangen habe, kann ich zweimal so viel arbeiten, und zwar mit doppelter Frischheit, als während meiner Krankheit. Mit ruhigen Nerven und Körperkraft bei sich auch eine Gedankenklarheit bei mir eingestellt, deren ich mich vorher nicht erfreut hatte. Ihr Iron Tonic hat dies alles zu Wege gebracht und diesem allein schreibe ich es zu. Sehr dankbar der Ihrige, J. P. Watson, Pastor der Christlichen Kirche, Troy, O.

Das Eisen Tonik ist eine Präparation von Eisenprotoxyd, Königsrinde u. Phosphaten, verbunden mit aromatischen Kräutern. Es ist stets zweckdienlich, wo ein Stärkungsmittel nöthig ist.

IRON TONIC.

Zu haben bei allen Droguenhändlern, und in allgemeinen Handlungen überall.

Zu verkaufen.

Stadtlots No's. 45 und 46 mit Front an Seguin und Comalstraßen, mit guten Wohnhäusern, Stallung und gutem Brunnen sind billig zu verkaufen. Dieses Eigenthum eignet sich gut, um ein Geschäft darauf zu betreiben, indem es im best n Theil der Stadt gelegen ist. Näheres zu erfahren bei Theodor Butz.

Nähmaschinen!

Nähmaschinen.

Stewart, Singer, Sigwald-Singer, Howe-hold, und die berühmte St Johns Nähmaschine sind billig zu kaufen bei John Sippel.

Estray Notice.

Taken up by Henry Dietz jun., and estrayed before Albert Andreas, Justice of the Peace, Precinct No. 2, Comal County, a sorrel stallion about 7 years old and about 13½ hands high, right hand foot white branded on the right shoulder G-G, appraised at $12.00

Witness my hand and official Seal at Office in New-Braunfels, this the 5th day of July A. D. 1881.

H. E. FISCHER,
Clerk C. C. Comal Co

46—49

Guadalupe Hotel.

EUGEN KAILER.....Proprietor.

New Braunfels,....Texas.

Fremde werden stets ausgezeichneten Tisch, gute Bedienung und gute Betten finden. Das Publikum ist im Allgemeinen freundlichst eingeladen, die Wirthschaft des Hotels zu besuchen, in welcher stets die besten Getränke gehalten werden.

Zu verkaufen.

Am ersten Sonnabend im November d. J. werden auf dem ehemaligen Hitzfelder'schen Platz Hausgeräthschaften, Küchengeräthschaften, Pferdegeschirre, Sattel- und Zäume, Ackerbaugeräthschaften usw. verkauft werden. Albert Koppin.

47—50

EICKEL & SCHMIDT.

Seguinstraße.

New Braunfels,.....Texas.

Händler in

FARM

und

Spring - Wagen

BUGGIES,

Agenten für

McCormicks

Mähmaschinen

Eclipse

Wind-Mühlen,

MOLINE PLOWS.

Der Moline Reit-Pflug ist vollständig aus Stahl- und Schmiedeeisen verfertigt, ist leichter und viel stärker wie die meisten anderen Pflüge

Eine neue Sendung der bekannten

Studebaker-Wagen

ist soeben angekommen. Wir machen besonders aufmerksam auf unsere vollständige Auswahl in Spring-Wagen.

Zu verkaufen!

Mein in der Seguinstraße gelegenes Eigenthum ist zu verkaufen.

R. du Menil.

Verschiedenes.

— Ein egyptischer Räuber. Die Orientalen wissen von ihren berühmten Räubern und Gaunern haarsträubende Wunder zu erzählen. Vor etwa 50 Jahren machte einmal ein Araber durch seine Tyrannei und Grausamkeit Egypten unsicher. Da man glaubte, daß er eine große Schaar bewaffneter, wenn auch Zeitlang unmöglich einem Einzelnen alle die ihm zugeschriebenen Thaten zuschreiben konnte, zog der Bey von Suez mit seinen Truppen gegen ihn persönlich. In der Gegend von Kairo schlug der Bey sein Lager auf. Abends entkleidete er sich in seinem Zelte, hängte einen kostbaren Säbel mit Edelsteinen besetzten Säbel an die Wand und legte die Kaschmir Shawls seines Turbans und Gürtels zu seinen Füßen neben sein Kopfkissen, seine schweren, mit Gold gefüllten Börsen unter den Pfühl. Vor dem Zeltmenten stand der edle Berberhengst des Räubers gesattelt und gezäumt, um auf den ersten Alarmruf der Zeltwache bestiegen zu werden. Als der Bey am anderen Morgen erwachte, fehlte der Säbel an der Wand, die Kaschmirschawls zu seinen Füßen, die Börsen unter seinem Kopfkissen. Niemand hatte das leiseste verdächtige Geräusch gehört oder die geringste Bewegung gesehen. Die Wachen sagten aus, kurz nach Mitternacht sei der Bey selbst aus dem Zelte gegangen, habe ein nur von ihm gebrauchtes Zeichen gegeben, daß man ihm das Pferd vorführen solle, und sei davongeritten. Das konnte nur Salem, der Araber gewesen sein, der dem Bey seine Meisterschaft im Stehlen zeigen wollen. Der Bey bot ihm völlige Straflosigkeit und eine Belohnung von 10,000 Piastern zuschern, wenn er das Kunstück in seiner Gegenwart wiederhole. Salem that das, als er aber mit dessen Shawls, goldgefüllten Börsen und Säbel versehen, rief er dem Bey zu, er brauche seine 10,000 Piaster nicht, und verschwand.

— Gehört Metz zu Deutschland? Nach einem soeben gefällten Urtheil eines französischen Kriegsgerichts gehört Metz nicht zu Deutschland, sondern trotz des Frankfurter Friedens zu Frankreich. Die National-Zeitung berichtet über die bemerkenswerthe Verhandlung folgendermaßen: Eine am 3. d. stattgehabte Verhandlung vor dem Pariser Kriegsgericht beweist, daß nicht allein gewisse französische Journalisten, sondern auch ein Gerichtshof dem Frankfurter Frieden die Anerkennung verweigert. Ein Soldat vom 64. Infanterie Regiment Namens Gantrell war desertirt und hatte sich nach Metz geflüchtet, von wo er nach einem Jahre freiwillig zurückkehrte und sich der Militärbehörde stellte. Gantrell erschien vor dem Kriegsgericht, des Verbrechens der Desertion nach dem Auslande in Friedenszeit angeklagt, welches nach dem Gesetze mit 2 bis 5 Jahren Zwangsarbeit bestraft wird. Die Vertreter der Regierung beantragte die Verurtheilung des Angeklagten, ohne die Zulassung von mildernden Umständen für denselben wegen seiner freiwilligen Rückkehr zu beanstanden. Der Vertheidiger Namens Braunschwig plaidirte, das Kriegsgericht dürfte Gantrell nicht der Desertion nach dem Auslande, sondern nur der Desertion im Inlande für schuldig befinden und müsse ihm den Unterschied des Strafmaßes zwischen diesen beiden Verbrechen zu Gute kommen lassen. Es stehe einem französischen Gerichtshofe nicht an zu entscheiden, daß eine Flucht nach Metz eine Desertion in das Ausland sei, „da für uns im Grunde des Herzens Metz nicht aufgehört habe französisch zu sein bis zu dem Tage, wo es vollständig wieder unser sein wird. Wenn man einen Brief nach Metz schriebe, fiele es Niemanden ein dem Wort „Deutschland" beizufügen. Man schreibe Metz (Lorraine) oder Metz (Departement de la Moselle), aber Niemand betrachte diese so französische Stadt als einen integrirenden Theil des deutschen Reiches. Das Kriegsgericht trat diesen patriotischen Ausführungen bei und verurtheilte Gantrell wegen Desertion im Inlande zu zwei Jahren Gefängniß, dem Minimum des Strafmaßes.

— Die Kurkosten des Präsidenten Garfield werden reichlich eine Viertelmillion Dollars betragen. Die Aerzte werden etwa 100 000 Dollars erhalten; Barnes Woodward heißt es, seien Militärärzte und hätten deshalb auf weniger Gehalt Anspruch, weil die Behandlung des Präsidenten ein Theil ihrer dienstlichen Pflicht war. Dr. Reyburn aber rechnet $100 den Tag; 68 Tage habe er gedient, macht $6800; Dr. Bliß würde zu 25,000 und die Doktoren Hamilton und Agnew zu je 15,000 Dollars berechtigt sein.

"Dont Know Half their Value.

They cured me of Ague, Biliousness and Kidney Complaint as recommended. I had a half bottle left, which I used for two little girls, who the doctors and neighbors said could not be cured. I would have lost both of them one night if I had not given them Hop Bitters. They did them so much good I continued their use until they were cured. That is why I say you do not know half the value of Hop Bitters and do not recommend them high enough.—B, Rochester, N. Y. See other column.

Anzeigen.

SIMMONS LIVER REGULATOR

Alle, welche an Verstopfung, Unverdaulichkeit, Kaltem Fieber, Galligkeit, oder Nachwehen einer Merkurbehandlung leiden, sollen

Dr. Simmons Liver Regulator

gebrauchen, welcher

rein vegetabilisch ist.

Er heilt alle Leiden, welche aus einer Störung der Functionen der Leber und der Eingeweide entstehen.

Unverdaulichkeit.

Der Regulator heilt diese schreckliche Krankheit gründlich. Wir behaupten mit Nachdruck, was wir als wahr erkannt haben.

Verstopfung.

Dieses Leiden sollte nie als geringfügig betrachtet werden. Die Natur verlangt die äußerste Regelmäßigkeit der Functionen der Eingeweide. Helfet alle der Natur, indem Ihr Simmons Liver Regulator gebraucht. Er ist ebenso harmlos, wie mild und wirksam.

Hämorrhoiden.

Linderung ist Allen geboten, welche thätlich mit diesem Leiden zu kämpfen haben. Er hat Hunderte geheilt und wird auch Euch helfen, wenn Ihr ihn versucht.

Malaria.

Jedermann kann die Anfälle derselben vermeiden, wenn er gelegentlich eine Dosis von Simmons Liver Regulator nimmt, um die Leber in gesunder Thätigkeit zu erhalten.

Uebler Athem

entspringt gewöhnlich aus einem verdorbenen Magen. Kann aber verbessert werden durch den Gebrauch von Simmons Liver Regulator.

Gelbsucht.

Simmons Liver Regulator mergt diese Krankheit gründlich aus dem System, und macht die Haut klar und frei von allen Unreinheiten.

Kolik.

Kinder, welche an Kolik leiden, empfinden schnell Linderung wenn Simmons Liver Regulator angewandt wird. Auch Erwachsene empfangen große Erleichterung durch diese Medizin. Der Regulator ist nicht unangenehm von Geschmack. Er ist unschädlich und wirksam. Rein vegetabilisch.

Bei allen Apothekern zu haben. Versucht ihn.

Deutsche

Rauch- und Schnupf-Tabake

der Fabrik

G. W. Gail & Ax,

Baltimore, Md.

Die beliebtesten Sorten sind:

Von Rauchtabak:

A. B. No. 3, Stern A. A. } schwarzer Reiter.
Merkur No. 6,
Grüner Portorico,
Siegel Canaster No. 2,
Siegel Canaster No. 0.

Von Schnupftabak:

Rappee No. 1,
Rappee No. 2,
Pio Nono,
Doppel Mops,
Grober Macouba.

Die Liebhaber einer guten Pfeife deutschen Rauchtabaks und einer feinen Prise werden auf das aus obiger Fabrik kommende Fabrikat ganz besonders aufmerksam gemacht. Das Geschäft von Georg Wilhelm Gail & Ax, in Baltimore, ist ein würdiger Sprößling der wohlbekannten Tabaksfabrik von Georg Philipp Gail in Gießen (Deutschland), und das Fabrikat Leiber noch von keinem Anderen übertroffen werden.

Man achte darauf, daß jedes Packet den Namen der Firma G. W. GAIL & AX trägt.

Ueber Baltimore.

Jeder, der das alte Vaterland besuchen oder Verwandte und Freunde von Europa kommen lassen will, sollte die prachtvollen, eisernen Schrauben Postdampfschiffe des

Norddeutschen Lloyd

zur Ueberfahrt benutzen.

Mit Dampfschiffen des Norddeutschen Lloyd wurden bis Ende 1880 über 800,000 Personen befördert.

Die Dampfer dieser Compagnie

Braunschweig,	3100 Tons,	Capt.	Undütsch,
Nürnberg,	3100 „	„	Jäger,
Leipzig,	2500 „	„	Hoffmann,
Ohio,	2500 „	„	Meyer,
Berlin	2500 „	„	Lamke,
Baltimore	2500 „	„	De Limon.

fahren regelmäßig alle vierzehn Tage zwischen Bremen und Baltimore und nehmen Passagiere zu billigsten Raten an.

Einwanderungsfahrpreise billiger denn je zuvor.

Von Bremen nach Neu-Braunfels $51.00

Der Landungsplatz dieser Dampfschiffe in Baltimore ist zugleich Depot der Baltimore und Ohio Eisenbahn, welche Passagiere von und nach dem Westen zu billigeren Preisen befördert, als irgend eine Eisenbahn von New York und Philadelphia.

Bei Ankunft der Dampfschiffe wird das Depot für alle nicht Angestellten geschlossen, so daß die Einwanderer nicht der Gefahr ausgesetzt sind, von Betrügern beschwindelt zu werden, was in anderen Hafenplätzen wieder so oft der Fall ist.

Wir machen noch ganz besonders auf folgende für deutsche Reisende beachtungswerthe Vorzüge aufmerksam, welche die Reise mit unseren Schiffen bietet: Die Passagiere sind unter Deutschen, können sich also mit Jedermann verständigen ohne Dollmetscher zu gebrauchen. Umsetzen aus einem Schiff in das andere, wie bei indirecten Reisen findet nicht statt, die Passagiere gehen in Bremen sogleich an Bord des Oceandampfers und verlassen denselben erst in Baltimore. —

Wegen weiterer Auskunft wende man sich an die General-Agenten:

A. Schumacher & Co.
No. 5 Süd Gay Str., Baltimore, Md.

Agenten in Neu-Braunfels sind:

Tips, Clemens u. Faust.

Ebert & Meusebach.

MARION, ...Texas.

Händler in

Dry Goods, Groceries, Eisenwaaren, Ackerbaugeräthschaften usw. Der höchste Marktpreis wird für Baumwolle bezahlt.

Agenten für den

Norddeutschen Lloyd.

Befördern Einwanderer auf dieser Linie Marion und Umgegend.

Der Jones' Bruchband wird jetzt bei Tag und Nacht mit vollkommener Bequemlichkeit getragen, hat keine Federn, Jemanden zu quälen und kann jeder Länge Jemanden zu dienen, aber in Wasser kochen; ist leicht, sauber und dauerhaft. Preisliste mit Circularen durch alle Apotheker, sonst direkt gleich vor der Köster Folle, um zu prüfen.

R. BUTTS' DISPENSARY

Established 1847 at 12 N. 8th Street, ST. LOUIS, MO.

Physicians in charge of this old and well known institution are regular graduates in medicine and surgery, and have made a specialty of the treatment of Chronic Diseases, have made their skill and ability much superior to that of the ordinary practitioner, and have cured more cases than any other physicians through at least four of our principal cases.

DISCUSSION—EXPOSURE Production, Nervous Debility, Impotency, Blood Poison, Gleet, Stricture, Syphilis, Mercury or Poisonous Medicines.

YOUNG MEN and middle aged men suffering from the effects of a crime that unfits the victims for business or marriage.

PATIENTS TREATED by Mail and Express, where possible. Medicines sent everywhere, free from observation. Cures Guaranteed. Charges Low.

List of questions to be answered by patients desiring treatment sent free to any address on application.

Persons suffering from Rupture should send their address and leave something to their advantage. It is not a truss.

DR. BUTTS, 12 North 8th St., St. Louis, Mo.

Carl Bracht

Anstreicher und Lackirer

Neu Braunfels, Texas

Ich empfehle mich dem verehrten Publikum für alle in mein Fach einschlagenden Arbeiten, als Anstreichen von Häusern, Lackiren, Marmoriren, Anstreichen von Wagen, Kutschen u. s. w. Arbeiten nur mich bitte ich bei Herrn Galle & Müller zu erfragen.

Arbeiter-Halle.

(Internationaler Bar-Room.)

Ich erlaube mir, ein geehrtes Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß ich jetzt die volle Licenz für meine Schankwirthschaft herausgenommen habe. Der International Bar-Room in der San Antoniostraße gegenüber dem Passagierdepot enthält die feinsten Getränke, welche hier zu haben sind. Prompte und höfliche Bedienung wird garantirt.

A. Walzem.

Neu Braunfels, 18. August 1880.

Bill & Joe.

Händler in

Feinen Liqueuren,
Weinen, Cigarren
und Taback.

BEER, ALE & PORTER.

No. 4., Solidad-Straße, San Antonio.

Alle Arten von Getränke werden präparirt und prompte und höfliche Bedienung garantirt.

Ernst Grüne, jun.

San Antoniostraße, Neu Braunfels, Texas

Händler in

Dry Goods, Groceries,
Glaswaaren,
Crockery, Hardware,
Willow & Woodenware
sowie
General Merchandize.

Carl Ulses,

Maschinist.

San Antoniostraße,
Neu-Braunfels, Texas.
(Unterhalb Landa's Mühlen Depot.)

Empfiehlt sich dem Publikum zu Reparaturen an allen Arten von Maschinen.

Eisengrabhütten werden auf Bestellung geschmackvoll angefertigt, Windmühlen mit Pumpe, fertig aufgestellt, Wasser u. Dampfleitungen werden von mir auf das Billigste hergestellt.

Sample Saloon

SAN MARCOS, TEXAS,

Eigenthümer N. O. Reynolds.

Alle Arten von Getränken, stets frisch und von bester Qualität, nebst prompter und guter Bedienung wird garantirt.

Graefenberg Kräuter PILLEN

Dreißig Jahre bekannt und von Allen, welche dieselben gebraucht haben, als sichere Kur für Kopfschmerzen, Leberleiden, Verdauungsbeschwerden, Gallenfieber und jede andere Art Fieber, anerkannt. Dieselben wirken mit größter Milde und stellen die Gesundheit Derer welche an allgemeiner und nervöser Schwäche leiden, wieder her. Zu verkaufen bei allen Apothekern.

Preis 25 Cents per Box.

ONE TREATMENT.

A certain cure for Nervous Debility, Seminal Weakness, Impotence, etc. The Recipes used in my practice for 25 Years and an illustrated book of 60 pages giving full directions for self-treatment, sent free. Address DR. T. WILLIAMS, 435 E. Water St., Milwaukee, Wis.

THE PASTILLE
Prof. Harris' Radical Cure
TradeMark
FOR NERVOUS DEBILITY
AND SPERMATORRHŒA.

A valuable Discovery and New Departure in Medical Science, an entirely New and positively effective Remedy for the speedy and permanent Cure of Seminal Emissions and Impotency by the only true way, viz: Direct Application to the principal Seat of the Disease, acting by Absorption, and exerting its specific influence on the Seminal Vesicles, Ejaculatory Ducts, Prostate Gland, and Urethra. The use of the Remedy is attended with no pain or inconvenience, and does not interfere with the ordinary pursuits of life; it is quickly dissolved and soon absorbed, producing an immediate soothing and restorative effect upon the mental and nervous constitutions wrecked from self-abuse and excesses, stopping the drain from the system, restoring the mind to health, and sound memory, removing the Dimness of Sight, Nervous Debility, Confusion of Ideas, Aversion to Society, etc., etc., and the appearance of premature old age usually accompanying this trouble, and restoring perfect Sexual Vigor, where it has been dormant for years. This mode of treatment has stood the test in very severe cases, and is now a pronounced success. Drugs are too much prescribed in these troubles, and, as many can bear witness to, with but little if any permanent good. There is no Nonsense about this Preparation. Practical observation enables us to positively guarantee that it will give satisfaction. During the eight years that it has been in general use, we have thousands of testimonials as to its value, and it is now conceded by the Medical Profession to be the most rational means yet discovered of reaching and curing this very prevalent trouble, that is well known to be the cause of untold misery to so many, and upon whom quacks prey with their useless nostrums and big fees. The Remedy is put up in neat boxes, of three sizes. No. 1, (enough to last a month,) $3; No. 2, (sufficient to effect a permanent cure, usually in severe cases,) $5; No. 3, (lasting over three months, will stop emissions and restore vigor in the worst cases,) $7. Sent by mail, sealed, in plain wrappers. Full DIRECTIONS for using will accompany EACH BOX.

Send for Sealed Descriptive Pamphlets giving Anatomical Illustrations and Testimony, which will convince the most skeptical that they can be restored to perfect manhood, and fitted for the duties of life, same as if never affected. Sold ONLY by

HARRIS REMEDY CO. MFG. CHEMISTS.
Market and 8th Sts. ST. LOUIS, MO.

DR. WHITTIER

617 St. Charles Street, St. Louis, Mo.

A regular graduate of two Medical Colleges, has been longer located than any other Physician in St. Louis, as city papers show, and all old residents know. Syphilis, Gonorrhœa, Gleet, Stricture, Orchitis, Rupture, all Urinary Syphilitic or Mercurial Affections of Throat, Skin or Bones cured Safely, Privately.

Spermatorrhœa, Sexual Debility and Impotency as the result of Self-Abuse, or sexual excesses in maturer years, or over brainwork, producing nervousness, seminal emissions, debility, dimness of sight, defective memory, physical decay, aversion to society, confusion of ideas, loss of sexual power, night losses, rendering marriage improper, are permanently cured. Consultation at office or by mail free and strictly confidential. Pamphlet one stamp. Medicines sent by mail or express. Cures guaranteed. Where doubt exists it is frankly stated.

MARRIAGE GUIDE, 280 PAGES, FINE PLATES. Price $1.00.

The whole story, well told. As it is true to life, on the following subjects. Who may marry, who not, why. Manhood, Womanhood, Physical decay. Who should marry; how life and happiness may be increased; effects of celibacy and excess, and many more. Those married or contemplating marriage should read it then keep under lock and key. 25 cts., by mail in money or postage. English—German—French read and spoken.

FREE PRESCRIPTION For the speedy cure of Seminal Weakness, Lost Manhood, Nervousness, Confusion of Ideas, Aversion to Society, Defective Memory and Disorders brought on by Self-Abuse. Any druggist has the ingredients. St. Louis Curative Institute, 617 St. Charles, St. Louis, Mo.

Dr. JACQUES

705 Chesnut St, St. Louis, Mo., at old office, continues to cure Spermatorrhœa, Seminal Weakness, Impotency, all forms of Syphilis, Gonorrhœa, Gleet, Urinary or Bladder diseases. Recent cases cured in a few days. All the diseases resulting from self-abuse, exposure or exposure cured for life with safe medicine. Advice free. Charges low. Call or write in strict confidence. Symptom Book for two stamp

MARRIAGE GUIDE 144 Pages 10 Cts.

Oppermann's Putz- und Modewaaren Geschäft

San-Antonio Straße

Neu-Braunfels..... Texas

Empfiehlt den Damen der Stadt und Umgegend die größte Auswahl der modernsten und elegantesten sowie der billigsten Modewaaren.

Goldwaaren

Broschen, Ohrringe, Ringe, Ketten, Trau-, und Verlobungsringe, Knöpfe usw wofür garantirt wird.

C. A. Groos, Surveyor and Notary Public. J. M. Taylor, Attorney at Law.

LAW- and LAND-OFFICE of GROOS & Taylor

New Braunfels,..... Texas.

Office: In the Courthouse.

F. Hampe,

Oeffentlicher Notar,

Neu-Braunfels,.....Texas

Office: Im Courthaus im Zimmer des County-Assessors.

Gust. v. Groeech,

Mechaniker

2. Aut Straße, Neu Braunfels

Empfiehlt sich zu allen in seinen Fach vorkommenden Arbeiten. Reparaturen an Nähmaschinen und Goldsachen werden gut ausgeführt

DR. O. R CRUBE.

Praktizirender Arzt.
Wundarzt und Geburtshelfer.

Neu Braunfels, Texas.

Sprechstunde in Herrn Wolchers Apotheke zwischen 12—1 Uhr jeden Tag.

Office: H. Voges Haus, Castellstr.

Dr Claessen,

Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Office: Im Guadalupe Hotel

Wohnhaft: im Guadalupe Hotel.

New-Braunfels Texas

Dr. M. Salm,

Deutscher Arzt.

OCULIST and AURIST

With Drs. McLaughlin & Swearingen, Over McCreary & Robertson's corner, AUSTIN - - TEXAS.

Office hours: 9 to 12 A. M. 3 to 5 P. M.

Behandelt nur Augen, Ohren, Hals und Nasen-Krankheiten.

Louis Henne

New-Braunfels, ...Texas

Fabrikant von

Zinn- und Eisenblech-Waaren

Händler in

Koch- und Heiz-Oefen, Koch- und Küchen-Geräthschaften, Waschmaschinen, Ringer, Eisen- u. Holz Pumpen, Wasser und Dampfröhren, Büchsen und Schrotflinten, Lampen

Gläser, Messer, Glas, Porcellan u. Korbwaaren, Vogel-Käfige, Spielsachen in großer Auswahl. Dachbedeckung, Rinnen und sonstige Metall Arbeiten werden in kürzester Zeit und zum billigsten Preis geliefert.

Alleiniger Agent aller besten Kochöfen die jetzt fabrizirt werden, wie Spirit of 76 Sunny South, Cotton Plant, Charter Oak, und Andere die mit Garantie billiger verkauft werden wie irgendwo anders.

(Blitzableiter werden aufgestellt und sind stets an Hand.)

HOME Industry.

Marmorarbeit. Marblework

Der Unterzeichnete macht dem geehrten Publikum die Anzeige, daß er irgend welche Sorten von Grabsteinen, Monumenten usw, vom allerfeinsten amerikanischen und italienischen Marmor verfertigen und an Hand hat, welche er zu den billigsten Preisen verkauft.

—:0:—

Inschriften in allen Sprachen werden ausgeführt und für jede Arbeit wird garantirt.

Baumaterial sowie Bausteine von allen Arten, und Cement stets vorräthig.

Karl Müller.

Wohnhaft in der nächsten Straße zur katholischen Kirche, Neu Braunfels, Texas.

DR. CROOK'S WINE OF TAR

CURES THOUSANDS YEARLY.

A POSITIVE CURE For Coughs, Colds, AND CONSUMPTION.

Is the Best of Tonics; Cures Dyspepsia; Restores the Appetite; Strengthens the System; Restores the Weak and Debilitated.

A trial of it will prove it to be claim. Ask your druggist for Dr. Crook's Wine of Tar; take no other. For sale by all Druggists.

S. N. SMITH & CO., Prop'r Successors to Oliver Crook & Co. DAYTON, OHIO.

DR. J. KRAMER'S GERMAN EYE SALVE

Is a positive cure for weak and diseased eyes. Safe and Reliable. Never fails to cure or relieve any case of sore eyes, and no remedy is so immediate in its effects. Price 25 cts. a box. Should your druggist not have it, on receipt of 25 cts. (or postage stamps) we will send you a box free of expense.

S. N. SMITH & CO., PROPRIETORS, DAYTON, O.

Guten Edelwein

er Ballone $1,25 cts. Wein, Faß billiger.

John Goldenbagen.

Zu verkaufen.

Eine Farm von 95 Acker, etwa 40—45 in Cultur, 15 Acker Pasture, gute Gebäulichkeiten, (Obst- und Gemüsegarten inverat), nur eine Meile von 2 Schulen 2 Postoffices und Cottongins entfernt. Dieselbe ist am Cibolo gelegen, 1 Meile von Valley Postoffice. Bedingungen günstig.

44—47. Wm. Ernst.

Billiard- und Bier-Salon

— in —

Herrn John Sippel's Haus,

San Antoniostraße,

[Nahe dem Courthause.]

Ich erlaube mir, ein verehrtes Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß ich in obigem Haus eine

Bierwirthschaft

eröffnet habe. Um geneigten Zuspruch bittet ergebenst

Walter Krause.

Neu-Braunfels, den 8 Juli 1881.

H. Runge & Co

Indianola,

und Cuero.

Banquiers,

Großes Händler in Groceries

Commissions

und

Speditions-Geschäft,

Einkassirungen im Auslande werden prompt besorgt. Wechsel auf alle Handelsplätze Amerika's und Europa's werden billigst abgegeben.

Ernst Scherff

Neu-Braunfels, ... Texas

Händler in

Dry Goods, Notions, Gents Furnishing Goods, Eisenwaaren, Zenzdraht, Oelen und Fensterglas, Groceries, Whiskies, Waffen und Munition

Porzellan und Nippsachen.

Eine ausgezeichnete Auswahl von fertigen Herrenkleidern, Hüten, sowie feinen und billigen Schuhe ertwährend an Hand.

Alleinige Agentur für

W. T. Lemp's,

unübertreffliches St. Louis Lagerbier.

Doty's berühmte

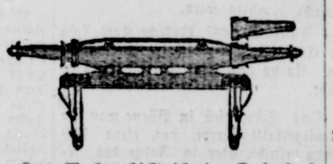
Waschmaschinen

Union Waschmaschine.

Merill's desicated washing Compound.

Alle Größen berderühmten Jackson Wagen,

Sehet die neue Verbesserung (Truss Rod Improvements), welche nur der berühmte Jackson Waagen hat.



Letzte Woche erhielt ich eine Carload der Wagen, welche ich zu billigen Preisen offerire.

John Müller

San Antoniostraße, Neu Braunfels,

gegenüber dem Court-Haus.

Hält beständig an Hand

eine große Auswahl von

Dry Goods, Groceries & Crockery

J. D. Guinn. L. G. Denman

GUINN & DENMAN

ATTORNEYS-AT-LAW

und

Land-Agenten,

Neu-Braunfels, Texas.

Office: John Sippels Gebäude, neben dem Courthause im 2ten Stock, ehemals Turnerhalle.

GERMAN INFANTMEAL

Paedotrophine

Deutsches Kindermehl.

Ein Ersatz für

Muttermilch

und ein gesundes, höchst kräftigendes und leicht verdauliches Nahrungsmittel

—für—

Säuglinge,

Kleine Kinder, Kranke, Verdauungleidende und Reconvalescenten.

Geprüft und empfohlen von der ärztlichen Facultät

P. NEUSTAEDTER & CO.

Sole Manufacturers,

Price 50 Cents. New York.

R. Richter

San Antoniostraße, Neu-Braunfels (Werkstelle neben den Store von Geo. Pfeuffer & Bro.)

Schuh- und Stiefelmacher.

Verfertigt auf Order alle Arten von Schuhen und Stiefeln. Prompte und gute Arbeit wird garantirt

Färberei

von Otto Greeven, Seguin St. Neu Braunfels.

Ausgeblaßte Herren und Damen Kleidungsstücke, Shawls, Tücher, Hüte, Strickgarn und Bänder, in Seide, Wolle u. Baumwolle, werden zu den billigsten Preisen in drei Tagen gefärbt und gewaschen.

Farm Produkte werden für Zahlung angenommen.

B. OPPENHEIMER & Co.

Importers, Jobbers and Wholesale Dealers in

Staple and Fancy Dry Goods,

Kleider, Schuhe, Stiefel u. s. w.,

Trunks, Gentlemen's Furnishing goods, Notions, Hoslery etc.

No. 38 and 40 Commerce Street,

San Antonio, Texas.

Alle Fabrikate der Neu Braunfels Wollfabrik zu Fabrikpreisen verkauft.

B. E. Voelcker u. Co.

Händler in

Droguen u. Chemikalien,

Schulbücher und Schreibmaterialien.

Empfiehlt dem Publikum folgende Journale:

	pro Jahr:
Novellen Schatz a 15	3.50
Zickel Volksbibliothek a 10	4.75
Familien Blätter a 12	3.00
Familien Schatz a 15	3.50
Buch für Alle a 15	3.50
Illustrirte Welt a 15	3.50
Gartenlaube	3.70
Ueber Land & Meer a 20	5.00

und alle übrigen Deutschen und Englischen Journale können zu Preisen des Herausgebers bezogen werden.

H. Flœge,

Seguinstraße, Neu-Braunfels, Texas.

(Früher Rud. du Menils Store.)

Empfiehlt dem geehrten Publikum sein neu eingerichtetes Waarenlager, bestehend aus

Dry Goods,
Fancy Goods
Groceries,
Gewehre und
General Merchandize.

Der

Bazar

von

Paul Wagner.

in

San Antonio

empfiehlt sein reich assortirtes Lager von

Porzellan,
Steingut,
Glas-Waaren,
Kronleuchter,
Lampen,
Uhren,
Messer u. Gabeln
Holzwaaren,
Korbwaaren,
Draht-, und Blechwaaren.
Galvanisirte Eisenwaaren,
Agat „
Ladirte Blech „
Britannia Metall „
Silberplattirte „
Eis-Boxen,
Wasser-Kühler,
Wasser-Filtrirer,
Feder-Besen,
Besen,
Bürsten,
Vogelkäfige,
Kinderwagen,
Spiegel
sowie sämmtliche Haushaltungsgegenstände

Agent für das nicht explodirende

Stern-Oel.

Notiz.

Einige tausend 8füßige Cedarposten sind zu haben bei

J. Landa.

Die Comal-Mühle

Empfiehlt sich einem geehrten Publikum zum Mahlen von Getreide, und hält beständig alle Sorten Mehl vorräthig, welches an Abnehmer ins Haus geliefert wird oder im Mühlen-Depot in Keßler's Hause so verkauft oder umgetauscht wird wie auf der Mühle.

—:0:—

Auch befindet sich eine Sägemühle am Platze und werden Bretter gesägt zu niedrigen Preisen.

Waizen und Roggen wird zu den höchsten Preisen gekauft.

S. Koester & Son.

H. Ludwig.

Bar-Room, Billiard und Boarding-Haus.

Castellstraße, Neu Braunfels, Texas

Frisches, gutes Bier, freier Lunch jeden Morgen und gute Bedienung allen Gästen wird stets garantirt.

Barroom

Boardinghaus und Wagenyard.

bei

H. Lenzen.

Neu Braunfels ; ; Texas.